



Mehr Holzfachmarkt als weit und breit!

- Massivholzdielen
- Parkett
- Laminat
- Türen
- Wand & Decke
- Holz im Garten
- Gartenmöbel

Industriestr. 23
53721 Siegburg
Tel. 0 22 41 / 17 60-0
Fax 0 22 41 / 17 60-99
schyns@holzland.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 - 19.00 Uhr
Sa 8.00 - 14.00 Uhr

**HolzLand**
Schyns



...leben mit Holz

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Obmannes: Corona fegte die Plätze leer	5
Jahreshauptversammlung 2021 (Kurzbericht).....	8
Grundsanierung der Tennisplätze im Winter 2022/2023	10
Bericht des Sportwarts:	
Eine etwas kompliziertere Sommersaison 2020.....	11
Tabelle: Unsere Mannschaften 2021	13
Übersicht Vorstand der Tennisabteilung STV (Stand April 2021).....	14
Tennis-Genuss beim Goldstein-Röseler-Cup.....	16
Neue Jugendwartin Meike Goldstein	21
Großzügige TRIKOT-Spenden	22
Bericht der Knaben 15-1 und der Junioren 18-2	24
Mädchen 15-1 und 15-2	26
Ankündigung Goldstein-Röseler-Cup 2021 (am 25.09.2021)	28
Juniorinnen 18-1 Mannschaft	29
Juniorinnen 18-2	30
Damen-Team freut sich auf die neue Saison	31
Bilder vom Sommer-Camp 2020 (Jugend).....	32
Damen 40-1	34
Herren-1 (1. Bezirksliga)	36
Herren-2 (1. Kreisliga).....	36
Herren 30: Matchball in die 1. Verbandsliga	37
Herren 40-2 ... und am Ende nur Platz 5.....	38
Herren 50-1: und alles war irgendwie anders	39
Bilder vom Sommer-Camp 2020 (Erwachsene).....	40
Herren 50-2	42
Wanderung der Herren65-Mannschaft im Naaftachtal.....	43
Senioren-Gruppe: Rückblick auf die Saison 2020.....	44
WEIHNACHTS-PREIS-SKAT „Am Grafenkreuz“ Rückblick 1983 - 2020	47
Ankündigung: Weihnachts-Preis-Skat 2021 im Clubhaus	51
Die Geschichte vom Grafenkreuz	52
Protokoll der virtuellen Jahreshauptversammlung 2021 der Tennisabteilung „STV Am Grafenkreuz“	53
Impressum.....	57
Montags-Tennis für alle – Mach mit, bleib fit !	59
Termine 2021.....	60
Aufnahmeschein	61
Aufnahmeschein: Beiträge und Zahlungsmodalitäten	62

Parkettverlegung

Parkettsanierung

Akustik- und Trockenbau

T. STEINBACH

Thomas Steinbach

Marktstraße 1, 53797 Lohmar

Telefon 02246 / 94 88 30

Telefax 02246 / 94 88 31

Mobil 0171 / 65 300 65

„über 60 Jahre“

Malerwerkstätte



- Fassadenanstrich
- Eigener Gerüstbau
- Wärmedämmsystem
- Exklusive Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten

53757 Sankt Augustin
Fährstraße 1a
www.maler-wintrich.de

Tel.: 02241-311033
Fax: 02241-314711

Unser Innungsfachbetrieb berät Sie gerne und erstellt Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Corona fegte die Plätze leer ...

Liebe Sportsfreundinnen
und Sportsfreunde,

jetzt – Mitte April – blicke ich beim Schreiben dieser Zeilen und blicken wir alle hoffnungsvoll auf die nächsten Wochen. Nach einer schwierigen Sommersaison 2020 und einer katastrophalen Wintersaison herrscht überall Zuversicht, dass bald wieder Tennis gespielt werden kann.

Zuversicht und Hoffnung ja, aber sicher sein? Was uns in den nächsten Wochen und Monaten hinsichtlich der Pandemie tatsächlich erwartet, wissen wir nicht. Erst einmal macht Corona weiter Sorgen. Ganz praktisch ist die Frühjahrssanierung unserer Plätze ins Stocken geraten, denn die Firma *Fröhner*, die wir damit beauftragt haben, wurde durch Corona-Infektion und Quarantänen ausgebremst. Auch der Schneefall zu Ostern war im Zeitplan nicht vorgesehen. Insofern sind Stand heute die neuen Linien, die längst schon eingebaut sein sollten, nicht fertig, und dann müssen die Plätze noch gewalzt werden. Sobald dies geschehen ist, können wir endlich Windfänge und Netze aufhängen.

Wenn dieses Heft erschienen ist, dann wird diese Episode sicher Geschichte sein. Was bleibt und was wir gerne pflegen wollen, ist die Hilfsbereitschaft unserer Mitglieder bei der Frühjahrssanierung und vielen anderen Anlässen. So hat nun dank solcher fleißigen Hände unser Klettergerüst einen neuen Anstrich bekommen, der Holzzaun zum Grundstück der Schützen wurde gestrichen, im Spielbereich wurde Rindenmulch aufgefüllt, die Sitzgarnitur auf der Wiese ist geschliffen und lackiert worden und der Schutzanstrich der Holzbänke wurde erneuert. Willi Wisch-



Thomas Steinbach

ner ließ auf Zuruf seine Kettensäge kreischen und hat die düsteren Thujas neben dem Spielplatz entfernt, um dort etwas mehr Platz zu schaffen. Neben anderen Instandsetzungsarbeiten, dabei oft im Team mit Wolfgang Heimann, hat Themis verschiedene Bäume und Sträucher beschnitten. Insgesamt kann man nur allen ganz herzlich danken, die sich bei den verschiedenen Arbeiten (immer wieder) einbringen!

Rückblickend war vor allem die Wintersaison in der Halle die reine Katastrophe. Auch wenn in den Tennishallen schon Anfang September die Wintersaison begann, starteten die meisten angesichts schöner Herbsttage erst Anfang Oktober mit dem Training in der Halle. Kurz danach war für den Rest des Winters und auch des Frühjahrs die Hallennutzung nicht mehr erlaubt. Der Lockdown wurde regelmäßig verlängert, und wer im Februar mit Blick auf sinkende Inzidenzwerte auf den März setzte, wurde von der dritten Infektionswelle zurück geworfen.

Im Vergleich dazu war die Sommersaison 2020 geradezu schön. Der Spielbetrieb durfte zwar erst Mitte Mai aufgenommen werden, vereinsinterne Veranstaltungen wie das Eröffnungsturnier oder der Familientag und auch bisher vom Tennisverband Mittelrhein immer angebotene Breiten-sport-Veranstaltungen und der Pokal-Wettbewerb fielen aus. Umkleiden und Duschen konnten nur mit Einschränkungen genutzt werden, und im Clubhaus herrschte der Abstand. Ganz am Ende der Kette fiel dann unser beliebter Weihnachts-Preis-skat dem Virus zum Opfer.

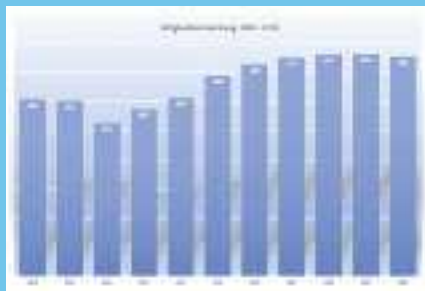
Aber nach der Freigabe der Plätze füllten sich, kein Wunder bei wieder knapp 400 aktiven Vereinsmitgliedern, unsere sieben Tennis-Courts schnell und auch der Trainingsbetrieb wurde aufgenommen. Besonderer Rede wert sind vor allem drei Höhepunkte des letztjährigen Spielbetriebs:

Erstens hatte das traditionelle Sommercamp für unsere Kids auch letztes Jahr wieder großen Zuspruch, in verkleinerten Gruppen und zeitlich gestreckt funktionierte alles bestens.

Zweitens begann für unsere 19 gemeldeten Teams Anfang Juni 2020 der Meden-Wettbewerb unseres Tennisverbands Mittelrhein (benannt übrigens, das wird ja manchmal gefragt, nach *Carl August von der Meden*, erster Präsident des Deutschen Tennis Bundes) mit einem veränderten Spielplan. Trotz einer Pause in den Sommerferien konnten in der verkürzten Zeitspanne alle Begegnungen stattfinden. Unser Sportwart, Thomas Dahmann, lobt in seinem Bericht (vgl. Seite 11) vor allem unsere Jugendlichen: „Insgesamt hat sich unser Nachwuchs letzte Saison sehr gut, der weibliche Nachwuchs sogar hervorragend geschlagen“.

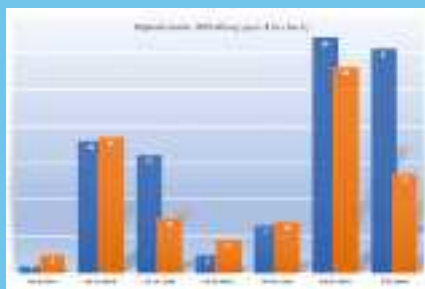
Mitglieder-Entwicklung

Seit 2017 sind unsere Mitgliederzahlen annähernd stabil. Gezählt wird jeweils am Jahresende, wenn die Abmeldungen wirksam werden. Ende 2020 hatten wir demnach 376 Mitglieder. Im Laufe des Frühjahrs, zu Beginn der Sommersaison, steigt die Mitgliederzahl dann wohl wieder auf rund 400. Dieser Stand ist okay, denn unsere Plätze sind insbesondere abends gut ausgelastet.



Altersstruktur

Die Altersstruktur unserer Abteilung ändert sich seit Jahren kaum. Der Anteil der Jüngeren (bis 40 Jahre) schwankt leicht um 45 Prozent, die Gruppe ab 41 Jahre und älter bewegt sich um einen Anteil von 55 Prozent. Dabei sind rund ein Viertel der Vereinsmitglieder über 60 Jahre alt. Der Anteil der Frauen stieg leicht, 2020 betrug er 43 Prozent. In den mittleren Altersgruppen klafft seit Jahren ein großes Loch.



Für die kommende Sommer-Saison haben sich statt der 19 Teams der letzten Saison nun sogar 27 Mannschaften angemeldet, allein vier (!) Damen40-Teams wollen im Meden-Wettbewerb antreten. Lust und Laune ist offenbar reichlich vorhanden, und es sieht so aus, als ob unsere Mitglieder alle Beschränkungen mit besonders großem Eifer vergessen machen wollen.

Drittens fielen letztes Jahr zwar die meisten unserer üblichen Veranstaltungen aus, aber zum Abschluss der Sommersaison konnten wir den von unserem Mitglied Thorsten Goldstein gestifteten und mit wertvollen Sachpreisen ausgestatteten „Goldstein-Röseler-Cup 2020“ doch noch austragen. Es war eine sehr schöne Veranstaltung, die von Thorsten Goldstein bestens organisiert war und allen großen Spaß gemacht hat. Ganz herzlichen Dank an Thorsten für seine Initiative, die sorgfältige Vorbereitung und die tolle Akquise von sehr ansehnlichen Sachpreisen! Ein ausführlicher Bericht und eine Reihe Bilder vom Geschehen folgen auf Seite 16.

Mitten im Winter, knapp vor Weihnachten, kam für uns eine besonders erfreuliche Nachricht aus Düsseldorf an. „Bescherung für Siegburger Vereine“ überschrieb der städtische Newsletter „*siegburgaktuell*“ den Eingang des Bewilligungsbescheides über 80 Prozent der Kosten für die dringend notwendige Grundsanierung unserer sieben Tennisplätze! Mit dem Sonderprogramm "Moderne Sportstätte 2022" fördert das Land NRW die Sanierung und Erneuerung von Sportstätten. Wir sind sehr glücklich über diese Hilfe und bedanken uns bei allen, die unseren Förderantrag auf den Weg gebracht und unterstützt haben. An dieser Stelle darf ich mich besonders bei meinem Kollegen Thomas Traut bedanken, der in unermüd-

licher und professioneller Weise den gesamten Antrag ausgearbeitet und bis zum heutigen Tage ständig begleitet hat.

Abschließend gilt es noch Danke zu sagen.

Ich möchte beginnen mit unseren Mitgliedern, die uns auch in der Pandemie-Zeit die Treue gehalten haben. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir trotz der ganzen Spielausfälle und auch der finanziellen Belastungen vieler Familien zum Vergleichs-Stichtag »Jahresende« mit 377 Mitgliedern den Stand der letzten Jahre gehalten haben und zumindest in dieser Hinsicht gut in die neue Saison starten.

Bedanken darf ich mich auch bei allen Freunden, Gönnern und Sponsoren des Clubs, die unsere Arbeit im jetzigen Umfang erst möglich machen.

Nicht zuletzt darf ich mich bei meiner Vorstandsmannschaft bedanken, mit der ich auch während der Winterpause, mit und ohne Lockdown, einen intensiven Austausch betrieben habe. Ich bin nach wie vor stolz und es macht mir Spaß, diese Mannschaft anführen zu dürfen.

Jetzt bleibt mir noch zu hoffen, dass wir uns recht bald wieder in gewohnter Umgebung gesund und munter wiedersehen. Auch wenn die Pandemie in den nächsten Wochen noch manch böse Überraschung bringen wird, bin ich mir sicher, daß wir das mit der Erfahrung des vergangenen Jahres gemeinsam meistern werden, und es wird der Tag kommen, wo wir alle wieder unbeschwert unser Clubleben, sei es in sportlicher Hinsicht oder auch beim Feiern, genießen können.

Herzliche Grüße
Thomas Steinbach, Tennisobmann



Jahreshauptversammlung 2021 (Kurzbericht)

Dieses Jahr musste unsere Mitgliederversammlung im Internet abgewickelt werden, was sehr gut geklappt hat! Natürlich hat so eine Online-Veranstaltung ihre eigenen Regeln, vor allem können nicht alle auf einmal reden, sonst hört man nur Quietschen. Thomas Ottersbach hatte mit Hilfe einer Software namens *ZOOM* vier Moderatoren (Obmann, Geschäftsführer, Kassenwart und Sportwart, jeweils mit Videobild und ständiger Sprechberechtigung) eingerichtet, die übrigen Teilnehmer waren erst einmal Zuhörer, sie konnten sich aber durch Hand aufheben und per Text-Nachricht im Chat jederzeit zu Wort melden. Auch die Abstimmungen und Wahlen funktionierten vorzüglich, es tauchte jeweils ein entsprechendes Eingabefenster auf dem Bildschirm auf und Sekunden später lag das Ergebnis vor. Perfekt!

Thomas Steinbach, unser Tennis-Obmann, musste in seinem Bericht wohl oder übel immer wieder das Thema Corona streifen, denn die Pandemie hat vieles durcheinander geworfen (vgl. auch entsprechende Bemerkungen in seinem Grußwort ab Seite 5), sogar unsere Abteilungskasse. Einige Einnahmepositionen, wie z.B. die Erträge aus unserer Mitarbeit beim Siegburger Stadtfest, sind weggefallen, andererseits gab es aber auch geringere Ausgaben (beispielsweise ist ja unser Sommerfest ausgefallen usw.). Am Ende hat das zu einem deutlichen Plus in unserer Kasse geführt, die Kassenlage ist sehr gut. Nachdem die anstehende Grundsanierung unserer Tennisanlage (vgl. Bericht auf Seite 10) vom Land NRW gefördert wird, können wir auch einen kleineren Teil der dafür gebildeten Rücklagen anderen Zwecken zuführen. Angesichts solcher Zahlen war es kein



Videokonferenz: Moderatoren-Darstellung

Wunder, dass der Vorstand von der Mitgliederversammlung bei den üblichen Enthaltungen einstimmig entlastet wurde.

Im Rahmen der Berichte von Obmann und Geschäftsführer wurde auch über die Regelung der Platzpflege informiert. Die Platzpflege selbst ist an die Firma *Fröhner Tennisservice Köln GmbH* vergeben worden, während Themis Iliadis sich auf die Pflege der Grünflächen und Außenanlagen konzentriert. Regulär wird die Firma *Fröhner* unsere Plätze zweimal wöchentlich herrichten. Ein nicht unwichtiges Motiv für diese Auftragsvergabe ist die Gewährleistung, die die Firma *Fröhner* für die im Winter 2022/2023 anstehende Grundsanierung der Anlage übernehmen muss. Denn wenn Grundsanierung und Pflege in einer Hand sind, können eventuelle Gewährleistungsansprüche nicht einfach wegen mangelnder Pflege abgelehnt werden.

Der Investitionsplan für dieses und die nächsten Jahre wird Schritt für Schritt realisiert. Die Herstellung eines besonderen Grillplatzes verzögert sich, weil bei den gegenwärtigen Corona-Regeln die Gemeinschaftsarbeit einer Gruppe von Mitgliedern nicht zugelassen ist. Ein Teil der neuen

Clubhaus-Beleuchtung wird in Kürze installiert, die restlichen Leuchten können aber erst eingebaut werden, wenn auch neue Möbel ausgesucht und aufgestellt sind. Ferner zeigten erste Recherchen, dass der Einbau einer neuen Theke ein größeres Vorhaben ist, das in jedem Fall nur in der Wintersaison umgesetzt werden kann.

Nach den Berichten waren Wahlen an der Reihe. Wir wählen unsere Vorstandsmitglieder ja überlappend und jeweils für drei Jahre, so dass Kontinuität und Wechsel in Balance sind. Dieses Jahr stand die Wahl einer stellvertretenden Obmännin bzw. Obmanns, einer Kassenwartin bzw. Kassenswarts, einer Protokollführerin bzw. Protokollführers und einer Pressewartin bzw. Pressewarts auf der Tagesordnung. Der bisherige stellvertretende Obmann, Willi Esser, kandidierte nicht wieder und Thomas Steinbach bedankte sich bei ihm sehr herzlich für viele Anregungen und tatkräftige Unterstützung. Thorsten Goldstein, allen bestens bekannt und ein geschickter Organisator, wurde einstimmig als neuer stellvertretender Obmann gewählt. Anschließend wurden Frank Förster als Kassenwart, Nathalie Dumont als Schriftführerin und August Tepper als Pressewart jeweils einstimmig wieder gewählt. Heiner Schyns wurde ebenso einstimmig als Kassenprüfer bestätigt.

Beim Punkt „Mitglieder-Arbeitseinsatz ab 2022“ ging es nicht um einen Beschluss, sondern Thomas Steinbach und der Abteilungsvorstand starteten als ersten Schritt einen offenen Diskussionsprozess. Niemand solle zum Arbeitseinsatz gezwungen werden, betonte Thomas Steinbach, aber es sei auch nicht motivationsfördernd, wenn es letztlich immer wieder dieselben sind, die das Jahr über anpacken. Schon um Solidarität zu zeigen, müsse man den

Arbeitseinsatz auf ein breiteres Fundament stellen. Ein Eckpunkt für die Diskussion des Für und Widers könnte ein vom Vorstand erarbeiteter Katalog häufiger Arbeiten sein, der den anfallenden Gesamtaufwand skizziert. Einen Vorschlag, wie mehr Mitglieder an diesen Arbeiten beteiligt werden sollen, gab es (noch) nicht; das Thema soll auf der Basis der jetzt angestoßenen Meinungsbildung bei der nächsten Jahreshauptversammlung dann so oder so geregelt werden.



Am Ende der Versammlung gab es noch einen weiteren wichtigen Tagungsordnungspunkt. Die Mitgliederversammlung ehrte Wolfgang Heimann mit der Ehrenmitgliedschaft in der Tennisabteilung. Thomas Steinbach, der die entsprechende Beschlussempfehlung des Vorstandes erläuterte, schilderte, mit wieviel Engagement Wolfgang Heimann seit Jahren die aktiven Tennis-Seniorinnen und -Senioren betreut und mit welchem Aufwand er in 35 Jahren den Preisskat organisierte und für übervolle Tische mit Präsenten für alle Mitspieler sorgte. Mit der Ehrenmitgliedschaft ist die Befreiung vom Abteilungsbeitrag verbunden. Dankeschön und herzlichen Glückwunsch, lieber Wolfgang Heimann!



Vorschau

Grundsanierung der Tennisplätze im Winter 2022/2023

Seit 2018 plant die Tennisabteilung „Am Grafenkreuz“ die Grundsanierung der mittlerweile (bis auf die zwischendurch aufgearbeiteten Plätze 1 und 3) zwanzig Jahre alten Tennisanlage. Jetzt konnte ein entscheidender Schritt gemacht werden, denn ein hoher Zuschuss des Landes NRW sichert die Finanzierung!

Erste Konkretisierungsschritte waren Vorgespräche über Umfang und Rahmenbedingungen der Sanierung mit den hier in der Region bekannten Tennisplatzbau-firmen, zwei Firmen gaben dann auf dieser Basis ihr Angebot ab. Mit diesen Informationen in der Hand fasste anschließend der Vorstand des Hauptvereins den entsprechenden Grundsatzbeschluss.

Parallel dazu trat am 1. Oktober 2019 das Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ des Landes NRW in Kraft, also genau zum richtigen Zeitpunkt. Auf einer Informationsveranstaltung im Bonner Post-Tower, an der neben der Tennisabteilung auch die Faust- und Fußballabteilung des STV teilgenommen hat, konnten sich alle antragsberechtigten Sportvereine mit

Liegenschaften im eigenen Bestand über Förderrichtlinien und Rahmenbedingungen des 300 Millionen € umfassenden Förderprogramms informieren.

Der über den Hauptverein zu stellende Antrag wurde fristgerecht in 2020 an den Stadtsportverband eingereicht, von dort an die Staatskanzlei weitergeleitet und am 08.12.2020 mit einer förderfähigen Zuteilung von 80 Prozent durch das Land positiv beschieden. Die spätere Zuteilung gegenüber benachbarten Kommunen und Städten führt leider dazu, dass eine Generalüberholung aller sieben Tennisplätze, die natürlich vorzugsweise außerhalb der Spielzeit schon in der kommenden Wintersaison 2021/2022 durchgeführt werden sollte, angesichts der vollen Auftragsbücher der wenigen Fachfirmen nicht verhandelbar war.

Als nächstmöglichen Termin konnte nun mit der Firma „Fröhner Tennisservice Köln“ die Wintersaison 2022/23 vereinbart werden, womit sich die Tennisabteilung in der Sommersaison 2023 auf eine vollständig überarbeitete Tennisanlage freuen darf.

Eine etwas kompliziertere Sommersaison 2020

Liebe Mitglieder/innen der Tennisabteilung,

eine besondere Sommersaison 2020 liegt hinter uns. Wie im Jahr davor wollten wir in der Sommersaison 2020 mit über 200 Aktiven in 22 Mannschaften an den Start gehen. Leider haben uns die letztjährigen Umstände dann gezwungen, das Tennisspielen, das Training, die Medenspiele und die Tennis-Camps unter anderen Rahmenbedingungen wie bisher durchzuführen. Dennoch hat es rückblickend gut funktioniert.

Aufgrund der Hygienevorschriften und aller weiteren Auflagen wurden leider die Hobby-Runden gestrichen. Die Herren65 haben ihre Meldung zurückgezogen, so dass wir 2020 mit 19 Mannschaften in die Medenspiele gestartet sind.

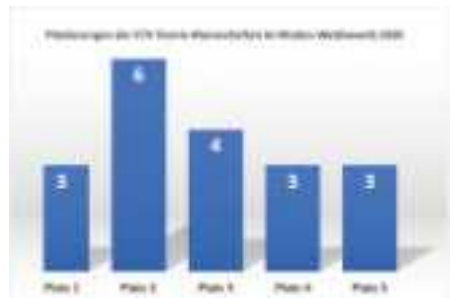
Drei Mannschaften hatten in der 2. Verbandsliga gemeldet. Neun Teams waren in der 1. oder 2. Bezirksliga unterwegs. Die anderen sieben Teams spielten in der Kreisliga. Einen Wechsel der Altersklasse gab es 2020 nicht.

Einen Platz 1 konnten drei Mannschaften vermelden. Sechs Mannschaften konnten einen 2. Platz erreichen und haben damit den Aufstieg in ihrer Gruppe nur knapp (und teilweise dramatisch) verpasst. Alles in allem war es sportlich gesehen eine achtbare Sommersaison.

Im Nachwuchsbereich sind acht Mannschaften an den Start gegangen (einmal 2. Verbandsliga, dreimal 1. oder 2. Bezirksliga und viermal Kreisliga). Dabei wurden von den 1. Juniorinnen, den 1. Mädchen15 und den 2. Mädchen15 der 1. Platz erreicht. Lei-

der konnten die 1. Juniorinnen aufgrund einer speziellen Regel nicht aufsteigen (4er-Teams können nicht in 6er-Ligen wechseln). Darüber hinaus erkämpfte sich der Nachwuchs noch zwei 2. Plätze, zwei 3. Plätze sowie einen 5. Platz. Insgesamt hat sich unser Nachwuchs letzte Saison sehr gut, der weibliche Nachwuchs sogar hervorragend geschlagen.

Bei den Erwachsenen sind schlussendlich elf Teams in die Sommersaison 2020 gestartet. Einen Aufstieg konnte leider kein Team verbuchen, auch wenn es bei dem ein oder anderen Team äußerst eng war. Es ist aber auch keiner abgestiegen. 🤔



Leider wurden aufgrund der Pandemie die Freizeitrunde, der Bezirks- und Verbandspokal sowie die Midcourt Turniere für die Jüngsten nicht gespielt. Auch das Mixed Turnier des TVM Bezirks Rechtsrheinisch, das seit einigen Jahren auf unserer Anlage ausgetragen wird, fiel der Pandemie zum Opfer.

Trotz der aktuell äußerst komplizierten Lage hoffe ich, dass wir unseren Sport und die Medenspiele in dieser Saison halbwegs normal durchführen können.

Der Optimismus ist auf jeden Fall vorhanden! Es ist geplant, mit 27 Teams in die Sommersaison 2021 zu starten: zehn Jugendteams, vierzehn Erwachsenenmannschaften und drei Teams in der Freizeitrunde.

Erwähnen möchte ich noch eine Neuerung, die uns diese Saison erwartet. Die LK's werden nach einem anderen Modus und wochenaktuell berechnet. Dies bedeutet, dass alle Ergebnisse, die von Montag bis einschließlich Sonntag erreicht werden, in die Berechnung des neuen LK's einfließen. Der aktuelle, neueste LK wird

immer mittwochs veröffentlicht. Darüber hinaus fließen aber noch viele weitere Faktoren in die Berechnung ein. Wen dies interessiert und wer sich nicht überraschen lassen möchte, kann sich hier informieren:

- **TVM** (tvm-tennis.de): unter *Service / Regel und Ordnungen* findet man die DTB Durchführungsbestimmungen zur LK-Ordnung 01.10.2020.
- **DTB** (dtb-tennis.de): unter <https://www.dtb-tennis.de/Tennis-National/Generali-Leistungsklasse/Das-neue-Leistungsklassensystem>.

Erwachsene Sommer 2020		
Damen	1. Bezirksliga	5. Platz
Damen 40	2. Bezirksliga	2. Platz
Damen 40-2	3. Kreisliga	2. Platz
Damen 40-3	3. Kreisliga	4. Platz
Herren	2. Bezirksliga	2. Platz
Herren 30	2. Verbandsliga	3. Platz
Herren 40	1. Bezirksliga	4. Platz
Herren 40-2	2. Bezirksliga	5. Platz
Herren 50	1. Bezirksliga	3. Platz
Herren 50-2	2. Kreisliga	2. Platz
Herren 60	2. Verbandsliga	4. Platz

Auf der Seite des DTB wird in mehreren Artikeln ausführlich der Weg zum neuen Berechnungsmodus erklärt. Der TVM-Artikel ist eine Zusammenfassung. Wer Fragen hat, kann mich gerne auf der Anlage ansprechen oder mich auch kontaktieren.

Jugend Sommer 2020		
Juniorinnen 18	1. Bezirksliga	1. Platz
Juniorinnen 18-2	1. Kreisliga	3. Platz
Junioren 18	2. Verbandsliga	5. Platz
Junioren 18-2	1. Kreisliga	2. Platz
Mädchen 15	2. Bezirksliga	1. Platz
Mädchen 15-2	1. Kreisliga	1. Platz
Knaben 15	1. Bezirksliga	2. Platz
Knaben 15-2	2. Kreisliga	3. Platz

*Mit sportlichen Grüßen
Thomas Dahmann*



Unsere Mannschaften 2021

Mannschaft	Spielklasse	Gruppe	Mannschafts-Nr.
Herren	2. Bezirksliga	Gr. 003	1 (Dahmann, Lukas)
Herren II (4er)	1. Kreisliga 4-er	Gr. 007	2 (Dahmann, Simon)
Herren 30	2. Verbandsliga	Gr. 020	1 (Lietzau, Marc)
Herren 40	1. Bezirksliga	Gr. 024	1 (Hoever, Thorsten)
Herren 40 II	2. Bezirksliga	Gr. 027	2 (Schnitzler, Ralf)
Herren 50	1. Bezirksliga	Gr. 039	1 (Steinbach, Thomas)
Herren 50 II	2. Kreisliga	Gr. 043	1 (Förster, Frank)
Herren 55	1. Bezirksliga	Gr. 053	1 (Krumm, Karl-Heinz)
Herren 65 (4er)	2. Bezirksliga 4-er	Gr. 062	1 (Tepper, August)
Herren 60 (FR)	Freizeitrunde, Klasse 2b		1 (Bleifeld, Volker)
Herren 70 (FR)	Freizeitrunde, Klasse 2b		1 (Bous, Rainer)
Herren 70 (FR) SP	Freizeitrunde, Klasse 3b		1 (Heimann, Wolfgang)
Damen	1. Bezirksliga	Gr. 066	1 (Fuchs, Selina)
Damen 40	2. Bezirksliga	Gr. 084	1 (Dumont, Nathalie)
Damen 40 II (4er)	3. Kreisliga 4-er	Gr. 092	2 (Salm-Förster Gudrun)
Damen 40 III (4er)	3. Kreisliga 4-er	Gr. 093	3 (Winther, Britta)
Damen 40 IV (4er)	3. Kreisliga 4-er	Gr. 091	4 (Marzoll, Stefanie)
Junioren 18	2. Verbandsliga	Gr. 109	1 (Schäfer, Philip)
Junioren 18 II (4er)	1. Kreisliga 4-er	Gr. 105	2 (Sieck, Tom)
Juniorinnen 18	1. Bezirksliga	Gr. 111	1 (Goldstein, Nele)
Juniorinnen 18 II (4er)	1. Kreisliga 4-er	Gr. 116	2 (Harder, Anne)
Knaben 15 (4er)	1. Bezirksliga 4-er	Gr. 117	1 (Bollmann, Tim)
Knaben 15 II (4er)	2. Kreisliga 4-er	Gr. 122	2 (Reinery, Emilio)
Knaben 12 (4er)	1. Kreisliga 4-er	Gr. 135	1 (Schneider, Benedikt)
Mädchen 15 (4er)	1. Bezirksliga 4-er	Gr. 128	1 (Rick, Romina)
Mädchen 15 II (4er)	2. Bezirksliga 4-er	Gr. 129	2 (Marzoll, Emilie)
Mädchen 12 (4er)	1. Bezirksliga 4-er	Gr. 139	1 (Goldstein, Anni)

Vorstand der Tennisabteilung STV (Stand April 2021)

Tennis-Obmann			
	Thomas Steinbach	Mobil: 0171 / 653 00 65 eMail: tennisobmann@stv-am-grafenkreuz.de	Grundsatzfragen, Kontakte zum Hauptverein; Vertretung der Abteilung nach außen; Leitung der Sitzungen und Veranstaltungen
Stellvertretender Tennis-Obmann			
	Thorsten Goldstein	Telefon: 02241 / 6 14 51 eMail: tennisobmann2@stv-am-grafenkreuz.de	Vertretung des Obmannes
Geschäftsführer			
	Thomas Traut	Telefon: 0177 / 877 89 09 eMail: geschaeftsfuehrer@stv-am-grafenkreuz.de	Finanzen, Verträge, Schriftverkehr
Kassenwart			
	Frank Förster	Telefon: 02241 / 148 55 70 eMail: kassenwart@stv-am-grafenkreuz.de	Finanzen, Konto- und Kassenführung, Mitgliederbeiträge
Sportwart			
	Thomas Dahmann	eMail: sportwart@stv-am-grafenkreuz.de	Koordination aller Sport-Aktivitäten, Überwachung des allgemeinen Spielbetriebs

Jugendwartin			
	Meike Goldstein	<p>Telefon: 0160 / 845 46 89</p> <p>eMail: jugendwartin1@stv-am-grafenkreuz.de</p>	Jugendarbeit allgemein, Organisation Jugendtraining, Mannschaften, Veranstaltungen, Anmeldungen
Stellvertretende Jugendwartin			
	Tanja Sieck	<p>eMail: jugendwartin2@stv-am-grafenkreuz.de</p>	Mitarbeit in allen Bereichen der Jugendarbeit
Schriftführerin			
	Nathalie Dumont	<p>Telefon: 02241 / 239 27 22</p> <p>eMail: schriftfuehrerin@stv-am-grafenkreuz.de</p>	Schriftführung
Beisitzer (Pressewart)			
	August Tepper	<p>Telefon: 02241 / 957 95 53</p> <p>eMail: pressewart@stv-am-grafenkreuz.de</p>	Pressearbeit
Platz-Pflege (nachrichtlich)			
	FRÖHNER TENNIS-SERVICE KÖLN GmbH, Braunsberger Feld 27, 51429 Bergisch Gladbach	<p>eMail: platzwart@stv-am-grafenkreuz.de</p>	Platzpflege



Thorsten Goldstein überreichte den Gewinnern des „Goldstein-Röseler-Cups 2020“, Selina Fuchs und Phillip Dahmann, den Wanderpokal und zwei Apple AirPods-Kopfhörer.

Tennis-Genuss beim Goldstein-Röseler-Cup

Zum Ende der letzten, Corona-bedingt stark eingeschränkten Sommersaison freuten sich die Vereinsmitglieder ganz besonders über einen tollen Tennis-Tag. Initiator Thorsten Goldstein, Geschäftsführer des Versicherungsmaklerbüros „Goldstein Röseler GbR“, hatte das Mixed-Turnier wieder professionell organisiert und für wertvolle Sachpreise gesorgt. Die Goldstein-Röseler GbR stiftete zwei Wellness-Events im *Mediterrana* in Bergisch Gladbach (mit Übernachtung), zwei APPLE AirPods wurden von Mobilcom Hennes (Inh. Guido Lux) ausgelobt und Harry Schulz von der RSI Rhein-Sieg Immobilien GmbH steuerte zwei Gutscheine für ein Essen im Kaiserhof bei. Weitere Preise stifteten die Fir-

men Sanitär Meisterbetrieb Stephan Frieze, Elektro Wiehlpütz, Schreinerei Jatsch & Drewelies, Espresso Colonia, Elektro Sundermann, Latino Lounge sowie die Kreissparkasse Siegburg.

Insgesamt gingen 24 Teams an den Start, die in mehreren Ausscheidungsrunden ihre Spielstärke beweisen konnten. In der ersten Runde brachte noch der Zufall der Auslosung auch Hobby- und Liga-Spieler zusammen. Während die Verlierer dann in zwei Trostrunden um den jeweiligen Gruppensieg

kämpften, spitzte sich für die Gewinner in der Hauptrunde der Wettkampf von Stufe zu Stufe zu.

Insbesondere in den Halbfinalen war es eng. Emilie Marzoll und Mika Lamers kamen im ersten Halbfinale gegen Katrin Lietzau und Ralf Schnitzler dank starker Aufschläge doch noch zum Satzgleichstand, den Tiebreak gewannen aber Lietzau/Schnitzler mit zwei Punkten Unterschied.

Auch im zweiten Halbfinale konnten sich Selina Fuchs und Phillip Dahmann nur knapp gegen Nathalie Dumont und Lucas Dahmann durchsetzen.

Beim anschließenden Finale gab es ein schnelles Ende. Selina Fuchs und Phillip Dahmann, beides ja gute Spieler in der Bezirksliga, besiegten Vorjahres-Sieger Katrin Lietzau und Ralf Schnitzler deutlich mit 6:1 und 6:0.

Die Trostrunde A gewannen Greta Goldstein und Max Schnitzler, die Trostrunde B die Geschwister Laura und Leon Schneider.

Nach einem langen Winter mit allerhand Einschränkungen zurückblickend fand der Saison-Abschluss in einem kleinen Zeitfenster zwischen zwei Lockdowns statt, in dem man – natürlich unter Beachtung der AHA-Regeln – einigermmaßen unbeschwert einen schönen Tennistag genießen konnte. Nach der Siegerehrung gab es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Leckeres vom Grill. Dazu passend hatten viele Vereinsmitglieder wieder Salate und andere Beilagen gespendet. Obendrauf noch ein Kölsch oder ein kühler Wein und eine auch im September noch warme Abendsonne, so ging am Grafenkreuz ein wunderbares Turnier zu Ende. Herzlichen Dank an die Organisatoren und Sponsoren!







WIR SIND STARCK

AUSBILDUNG MIT PERSPEKTIVE!



**ERSTKLASSIG
AUSGEBILDET**

*Ausgezeichnete
Jahrgangsbester!*

- Nominierter Top-Ausbildungsbetrieb
Handwerkskammer Köln
- Klassenbester im Rhein-Sieg-Kreis
bei den Industriekaufleuten
- Prüfungszweitbester Kreishandwerker-
schaft Bonn/Rhein-Sieg bei den
Anlagenmechanikern SHK
- 4. Platz bei den Deutschen Meister-
schaften der Industrie-Isolierer

Bewirb dich jetzt:

Anlagenmechaniker^(m/w/d)

- Rohrsystemtechnik
- Sanitär-/Heizungs-/Klimatechnik
- Schweißtechnik

Elektroniker^(m/w/d)

- Energie- und Gebäudetechnik

Industriekaufmann^(m/w/d)

(Abitur oder 2 Jahre HöHa erforderlich)

Industrie-Isolierer^(m/w/d)

Isolier-Facharbeiter^(m/w/d)

Mechatroniker Kältetechnik^(m/w/d)

(Realschulabschluss erforderlich)

Technischer Systemplaner^(m/w/d)

- Versorgungs- und Ausrüstungstechnik



Bernhardstraße 18 | 53721 Siegburg
Telefon: 0 22 41/30 96-0
bewerbung@dr-starck.de
www.dr-starck.de/ausbildung

DR. STARCK
UNTERNEHMENSGRUPPE



Neue Jugendwartin **Meike Goldstein**

Hallo, liebe Kinder, Jugendliche und Eltern,

für die, die mich nicht kennen, und das sind nach beinahe 40 Jahren aktiver Mitgliedschaft im STV wahrscheinlich nur wenige, meine Name ist Meike Goldstein und ich bin seit Januar 2020 die Jugendwartin der Tennisabteilung. Meine Vorgängerin Anja Schneider hat dieses Amt viele Jahre ausgeführt und den Jugendbereich in dieser Zeit zu dem gemacht, was er ist: Unser Verein zählt (je nach Quartal) meist mehr als 130 Kinder und Jugendliche! Als Mutter und im Namen unserer drei Töchter bedanke ich mich auf diesem Wege noch einmal für ihr großes Engagement!

Im Januar des letzten Jahres hatte ich gemeinsam mit meiner Vertreterin Tanja Sieck noch viel vor. Leider wurde unser Enthusiasmus aber bereits im März gebremst, als wir das Wintertraining vorzeitig wegen der Corona-Pandemie beenden mussten. Selbst die Übergabe der neuen Mannschaftstrikots, die durch großzügige Spenden verschiedener Sponsoren erworben wurden, konnte nicht stattfinden. Dass dann aber doch noch unter den bekannten Auflagen die Medenspiele im neuen Outfit gespielt werden konnten, war umso erfreulicher. Nur die Kleinsten, die im Midcourt- oder Maxifeld antreten sollten, mussten auf ihre Spiele verzichten. Für diese Altersgruppe konnten wir als kleinen Ersatz im September das Mini-Maxi-Turnier ausrichten, an dem die teilnehmenden Kinder und Eltern viel Spaß hatten!

Lange wurde im Vorstand überlegt, ob wir das alljährlich stattfindende Tenniscamp in



den Sommerferien überhaupt durchführen konnten. Anders als in den Jahren zuvor beschränkten wir die Anzahl der Kinder und verzichteten auf die gemeinsamen Mahlzeiten. So konnten dennoch viele Kinder und Jugendliche Tennis spielen.

Nachdem dann die Sommersaison, die wir auf unserer Anlage teilweise als „normal mit Hygieneauflagen“ genießen konnten, beendet war, ging es nach langwieriger Trainingsplanung in die Tennishallen. Leider konnte dort nur kurz trainiert werden, was wiederum, wie bekannt, der Pandemie geschuldet war.

Ich hoffe sehr, dass sich diese Sommersaison etwas einfacher gestaltet! Es wäre schön, wenn alle Kinder und Jugendliche wieder konstant trainieren können und auch die Medenspiele durchgeführt werden können. Vielleicht ist es dieses Jahr auch einmal möglich, ein Tennis-Bundesligaspiel gemeinsam zu besuchen! Momentan müssen wir allerdings immer noch die aktuelle Situation abwarten ...

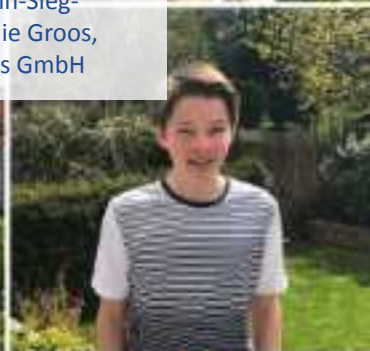
Für alle Anregungen und Fragen könnt ihr euch immer gerne an mich wenden!

*Alles Gute und eine tolle Tennissaison,
Meike*



Großzügige TRIKOT-Spenden

Noch sind die letztes Jahr gestifteten neuen Trikots und Kapuzenshirts unserer Tennisjugend kaum zum Einsatz gekommen, aber in der kommenden Sommer-Saison werden sie dann hoffentlich richtig in die Mangel genommen. Wir bedanken uns (nochmal) für die Spende bei der Kreissparkasse Köln, EHP Wohnbau GmbH, RSI Rhein-Sieg-Immobilien GmbH, Josef Kümpel GmbH, Familie Groos, Klopitz Art & Design sowie Jatsch & Drewelies GmbH





Bericht der Knaben 15-1 und der Junioren 18-2

In der Sommersaison 2020 spielten für die Knaben 15/I und die Junioren II:

Max Schmuck, Tim Bollmann, Simon Dahmann, Tom Sieck, Luis Kunz, Hilal Sobh und Emilio Reinery.

Für jede Mannschaft standen vier Medenspiele auf dem Plan: Refrath/Frankenforst, Hennef, Overath-Heiligenhaus und Bensberg sowie Hand, Spich, Lülsdorf und BW Siegburg.

Die Knaben 15/I mussten sich dabei in der 1. Bezirksliga behaupten und wurden nach einer Niederlage und drei Siegen mit Platz 2 belohnt.

Die Junioren II belegten in der 1. Kreisliga durch zwei Siege und zwei Unentschieden ebenfalls den 2. Platz.



Rechtsrheinisch Sommer 2020 Knaben 15-1 (1. Bezirksliga 4-er Gr. 091)

Rang	Mannschaft	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	SV Refrath/Frankenforst	7:1	17:7	37:16	258:159
2	STV Am Grafenkreuz	6:2	16:8	35:21	233:194
3	TC BW Hennef	4:4	12:12	28:27	220:197
4	TC Overath-Heiligenhaus	2:6	6:18	13:36	125:233
5	TC GG Bensberg II	1:7	9:15	22:35	188:241

Rechtsrheinisch Sommer 2020 Junioren 18-2 (1. Kreisliga 4-er Gr. 082)

Rang	Mannschaft	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	SV BW Hand II	7:1	16:8	32:17	233:164
2	STV Am Grafenkreuz II	6:2	15:9	30:18	225:168
3	TC Spich	4:4	13:11	26:23	205:210
4	TC BW Lülsdorf	2:6	9:15	21:30	188:210
5	TC BW Siegburg	1:7	7:17	15:36	154:253



Mädchen 15-1 und 15-2

In der Sommersaison 2020 spielten für die Mädchen 15/I:

Greta Goldstein, Lara Sauermann, Carolin Münz, Romina Rick, Julie Groos und Emilie Marzoll.

Für die Mädchen 15/II kamen Julie Groos, Emilie Marzoll, Tereza Mikusova,

Sophia Broich, Paula Farghaly, Lea Bollmann und Gloria Haase zum Einsatz.

Beide Mannschaften zeigten vollen Einsatz, der jeweils mit Platz 1 belohnt wurde!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH zum Aufstieg!

Rechtsrheinisch Sommer 2020 Mädchen 15-1 (2. Bezirksliga 4-er Gr. 103)					
Rang	Mannschaft	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	STV Am Grafenkreuz	10:0	30:0	60:2	356:56
2	TC BW Siegburg	7:3	19:11	40:24	283:199
3	TC BW Hennef II	7:3	18:12	37:28	269:221
4	TC GW Wermelskirchen	4:6	11:19	25:41	189:292
5	TC Lohmar	2:8	7:23	15:48	138:320
6	TC BG Kleinen	0:10	5:25	16:50	164:311



Rechtsrheinisch Sommer 2020 Mädchen 15-2 (1. Kreisliga 4-er Gr. 104)

Rang	Mannschaft	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	STV Am Grafenkreuz II	9:1	27:3	55:9	347:157
2	SV BW Hand II	9:1	22:8	47:21	320:184
3	THC RW Berg. Gladbach	6:4	16:14	35:31	271:254
4	TSV 1858 Runderoth	4:6	15:15	36:32	298:259
5	TC RW Bad Honnef	2:8	6:24	14:49	150:317
6	HTC 73 Hückeswagen	0:10	4:26	8:53	125:340



Qualität hat einen Namen:

Malterer GmbH

53721 Siegburg · Koldauer Straße 45

Telefon 02241/68588

www.kaelte-malterer.de



Handwerkstradition seit 1985: Vorsprung durch Erfahrung

Ankündigung

GOLDSTEIN RÖSELER-CUP

Mixed-Turnier

**Vor-
merken**

**Samstag,
25. September 2021**



Juniorinnen 18-1 Mannschaft



Dieses Jahr werden wir also 1. Bezirksliga spielen. Dies hoffentlich genau so erfolgreich wie letztes Jahr!

Ich bin schon sehr aufgeregt und freue mich schon sehr, endlich wieder zu spielen, neue Erfahrungen zu sammeln und außerdem bin ich bereit zu gewinnen!

Nele Goldstein

Liebe STV-Mitglieder und Tennisfreunde,

ich habe letztes Jahr in der Juniorinnen-18-Mannschaft gespielt, mit mir gespielt haben:

Anastasia Siebers,
Greta Goldstein,
Carolin Münz,
Lara Sauermann,
außerdem hat Romina Rick auch oft ausgeholfen.

Die Session 2020 war sehr erfolgreich, dennoch anders als sonst.

Wir haben fast jedes Spiel gewonnen und hatten trotz Corona eine tolle Zeit.

Wir haben gekämpft und geschwitzt, um jedes Spiel zu gewinnen. Diese Anstrengung hat sich schlussendlich gelohnt, denn wir sind Erste in unserer Gruppe geworden!

Unsere Mannschaft ist durch diese Pandemie noch mehr zusammengewachsen und wir haben noch mehr Teamgeist entwickelt, was uns geholfen hat, diese ungewöhnliche Session erfolgreich zu überstehen.



Rechtsrheinisch Sommer 2020 Juniorinnen 18-2 (1. Kreislige 4-er Gr. 089)

Rang	Mannschaft	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TC BR Eitorf	10:0	26:4	53:10	332:152
2	TFB Bielstein	7:3	20:10	41:21	288:195
3	STV Am Grafenkreuz II	6:4	18:12	37:25	278:195
4	TC BW Siegburg II	5:5	17:13	36:27	256:225
5	SG Loope/Engelskirchen II	1:9	6:24	12:49	148:317
6	TC Overath-Heiligenhaus II	1:9	3:27	7:54	123:341

Juniorinnen 18-2

Die Juniorinnen 18-2 schlugen sich in ihrer Gruppe achtbar und landeten auf dem dritten Tabellenplatz. Zum Einsatz kamen

Carolin Münz, Sevin Bechstein, Anne Har-
der, Romina Rick, Emilie Marzoll, Julie
Groos, Lara Sauermann und Lea Bollmann.





Damen-Team freut sich auf die neue Saison

2020, was war das für ein Jahr ... Ein Jahr, welches uns als Mannschaft geprägt hat! Wie jedes Jahr, hatten wir auch in der letzten Sommer-Saison wieder viele spannenden Matches, wenn auch dieses Mal leider nicht ganz so erfolgreich. Trotz alledem haben wir an Erfahrung gewonnen und selbst die Pandemie hat uns nicht davon abgehalten, alles zu geben und bis zum Ende zu kämpfen. Gerade zu solch einer schwierigeren Zeit ist uns als Mannschaft nochmal verstärkt bewusst geworden, wie wichtig Mannschafts-Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung ist.

Auch wenn die Wintersaison 2020/21 pandemiebedingt leider nicht stattfinden konnte, hoffen wir sehr, dass wir dafür umso besser in die Sommersaison 2021 starten können.

An der Stelle möchten wir uns im Namen der Damenmannschaft nochmals bei allen Trainern recht herzlich für die Unterstützung und die zahlreichen Trainingsstunden bedanken!

Wir freuen uns auf die bevorstehende Saison und auf viele spannende Spiele, viel Freude und gute Laune.

Bilder:

*D00 B1 STV Am Grafenkreuz gegen
TC GG Bensberg III*





Sommer-Camp 2020 (Jugend)

TENNIS
CLUE
AM
GRAFEN
KREUZ





Damen 40-1

Wir, die Damen 40-1, starteten in die Saison 2020 mit dem Ziel, die 2. Bezirksliga aufzumischen. Dies ist uns beim Auftaktspiel, dem Lokalderby gegen TC BW Siegburg auch direkt geglückt. Mit einem verdienten 7:2 gingen wir als Siegerinnen vom Platz.

Bei der nächsten Begegnung trafen wir auf eine Mannschaft aus der vorherigen Saison, den TV Forsbach. Auch hier konnten wir mit einem klaren 7:2 den nächsten Sieg nachhause holen.

Weitere alte Bekannte kamen von der Insel Grafenwerth angereist. Dem TV Bad Honnef waren wir im Vorjahr mit 4:5 knapp unterlegen, daher war ein Sieg

nicht unbedingt außer Reichweite. Die Mannschaft lief allerdings in etwas anderer Besetzung auf und war an diesem Tag offensichtlich besser in Form als unser-eins. Daher mussten wir uns leider mit 2:7 geschlagen geben.

Das letzte Spiel gegen das Tabellen-schlusslicht aus Bensberg wurde erwartungsgemäß mit 8:1 gewonnen.

So blieb uns am Ende wieder einmal der 2. Platz in der Tabelle.

In der kommenden Saison 2021 treffen wir fast alle Mannschaften der letzten Saison wieder. Wir hoffen, sie erinnern sich an uns.

Rechtsrheinisch Sommer 2020 Damen 40-1 (2. Bezirksliga Gr. 067)

Rang	Mannschaft	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TC RW Bad Honnef II	8:0	30:6	62:18	393:233
2	STV Am Grafenkreuz	6:2	25:11	54:25	378:237
3	TV Forsbach II	4:4	18:18	39:42	302:334
4	TC BW Siegburg II	2:6	11:25	26:53	252:379
5	TC GG Bensberg II	0:8	6:30	20:63	246:388

Damen
40/I





Herren-1 (1. Bezirksliga)

In der Sommersaison 2020 haben wir in unserem ersten Bezirksliga-Jahr knapp den Aufstieg in die 1. Bezirksliga verfehlt. Leider konnten wir nur den zweiten Platz belegen und somit einen klaren Verbleib in der Klasse sichern. Wir freuen uns auf die neue Saison und hoffen, dass wir diesmal mehr Glück haben und souverän und erfolgreich in die neue Saison starten. Ein besonderer Dank geht an das Trainerteam, den Verein und alle Unterstützer, die uns durch die letzte Saison begleitet haben.

*Lukas Dahmann
für die Herrenmannschaft*



Herren-2 (1. Kreisliga)

Die 2. Herrenmannschaft ist eine Neugründung und wir starten dieses Jahr in unsere erste Saison. Da wir direkt in der 1. Kreisliga aufschlagen dürfen, geht es für uns nur um den Klassenerhalt, den wir mit der Unterstützung unserer Trainer zu erreichen hoffen. In der Hoffnung auf eine „relativ“ normale Tennissaison.

*Simon Dahmann,
Mannschaftsführer 2. Herrenmannschaft*

Rechtsrheinisch Sommer 2020 Herren (2. Bezirksliga Gr. 003)					
Rang	Mannschaft	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TC Rösrath	8:0	22:14	46:31	354:277
2	STV Am Grafenkreuz	6:2	22:14	48:30	333:271
3	TC BW Hennef	4:4	17:19	37:43	312:336
4	TC Overath-Heiligenhaus	2:6	17:19	37:43	280:329
5	TC BG Nümbrecht	0:8	12:24	30:51	298:364

Matchball in die 1. Verbandsliga

Mit der Überschrift ist eigentlich schon alles gesagt. Wieder einmal sind wir haar-scharf am Aufstieg vorbeigeschrammt. So knapp wie dieses Jahr war es noch nie. Dies gibt uns natürlich die Motivation, unser langersehntes Ziel in der bevorstehenden Saison erneut in Angriff zu nehmen.

Zurückblicken möchte ich nur auf das alles entscheidende Aufstiegsspiel in Sankt Augustin. Die Sonne brannte, die Anlage war voller Zuschauer, es gab – gefühlt – kein Corona. Ein nahezu perfekter Tag.

Sankt Augustin galt als klarer Favorit, zumal unsere Nummer 2 Malte an diesem Tag passen musste. Gleichwohl waren alle Einzel hart umkämpft, zumeist mit bitterem Ausgang für uns. Wir konnten uns letztlich gar glücklich schätzen, dass es nach den Einzeln nur 2:4 stand, so dass uns ein Funken Hoffnung verblieb.

Die anschließenden Doppel kann man ohne Übertreibung als „legendär“ bezeichnen. In allen drei Partien wurde unermüdlich gekämpft. Es kam, wie es kommen musste: Alle drei Matches gingen in den entscheidenden Champions-Tiebreak, sogar nahezu zeitgleich. Zuerst jubelte unser drittes Doppel, es stand nur noch 3:4. Dann jubelte unser zweites Doppel, plötzlich stand es 4:4. Nur drei Minuten später hatte unser erstes Doppel bei einer 9:8 Führung sogar Matchball zum Aufstieg in die 1. Verbandsliga. Ein Aufschlag-Kracher des Gegners beendete den Traum. Der Tiebreak ging 11:13 verloren.

Auch wenn es wieder einmal nicht geklappt hat, so bleibt die Erkenntnis, dass man genau für solche Tage den Tennissport betreibt. Es hat einfach viel Spaß gemacht.

Als noch wichtiger als den Beinahe-Aufstieg möchte ich die Rückkehr unserer früheren (und zukünftigen) Nummer 1 Chrissi

Wierig erwähnen. Eher zufällig hat er sich im Januar 2020 entschieden, wieder zum Tennisschläger zu greifen. Er hat alle Sommermedenspiele mit uns bestritten, verloren hat er natürlich keines, weder Einzel noch Doppel.

Hierzu noch zwei kleine Anekdotchen:

In einem Medenspiel verpasste Chrissi seinem Gegner innerhalb einer guten halben Stunde eine „Brille“. Nach dem Match saß der völlig deprimierte Gegner, den Tränen nahe, auf seiner Bank und erklärte, dass er seit über dreißig Jahren Tennis spiele, aber noch nie 0:6, 0:6, verloren habe. Während Chrissi sofort Mitleid zeigte, hatten wir Mannschaftskollegen einfach nur unseren Spaß, wussten wir doch, dass es auch uns jederzeit passieren kann, von Chrissi eine „böse Klatsche“ verpasst zu bekommen.

Ähnlich trug es sich bei dem oben erwähnten Aufstiegsspiel zu. Nach gewonnenem ersten Satz lag Chrissi plötzlich 1:4 hinten. Zwei Mannschaftskollegen kamen beim Seitenwechsel zu seiner Bank und fragten, was denn los sei. Chrissi lächelte nur und antwortete, dass er alles im Griff habe. Fünfzehn Minuten später hatte er den Satz mit 7:5 und hatte somit das Match für sich entschieden.

Eine Vorschau auf die neue Saison wage ich nicht. Erst einmal müssen wir wohl abwarten, ob überhaupt gespielt werden kann. Dies wäre sicherlich die beste Nachricht für uns alle. Da rücken Auf- oder Abstieg, den es ja zu Corona-Zeiten auch überhaupt nicht gibt, in den Hintergrund.

Bleibt alle gesund!

Euer Marc

Herren 40-2

... und am Ende nur Platz 5

Die Saison 2020 war geprägt von Verletzungen und der Suche nach verfügbaren Spielern. Nach dem ersten Spiel in Oberdollendorf, das mit 5:4 gewonnen wurde, sah alles noch nach Angriff auf die Tabellenspitze aus – aber bereits in Hückeswagen wurden wir geerdet. Dann noch ein Hoffnungsschimmer durch den Sieg gegen Lülsdorf, aber leider gingen die restlichen zwei Spiele relativ klar verloren.

Woran lag's ???

Es gibt zwei „Ausreden“:

1. mehr Verletzte als in den Vorjahren ... wir werden älter oder fauler 🤔
2. Urlaubsbedingt waren wir oft nicht vollständig ... war vielleicht Pech !!

Trotz Allem, wir hatten wieder viel Spaß beim Training und den diversen Feierlichkeiten und sind für die kommende Saison natürlich top motiviert – konnten uns ja auch den ganzen Winter ausruhen 😊



Viel Erfolg
allen Teams des STV
Euer Markus



Herren 50-1:

und alles war irgendwie anders ...

Ich glaube, mit dieser Überschrift ist schon sehr viel gesagt.

Nachdem ausgangs der Wintersaison alles ungewiss war, wie und ob es überhaupt eine Wettkampfsaison geben kann, wurden wir in der Folgezeit mit Einschränkungen und Regularien überschüttet, die wir erst mal verdauen mussten.

Trotz all dieser unglücklich Umstände kann ich sagen, dass die Stimmung in unserer Truppe stets gut war und ist.

Nun noch zum sportlichen Verlauf der Saison, in der wir, wenn auch vorsichtig, einen Blick in die nächst höhere Klasse gewagt haben.

Jedoch wussten wir, dass mit Lohmar ein sehr starker Gegner auf uns wartete, der – wie wir glaubten – das Zünglein an der Waage sei.

Und es kam wie es kommen musste. Das erste Spiel gegen Rösrath konnten wir für uns entscheiden, und in der nächsten Begegnung mussten wir bereits zum Konkurrenten nach Lohmar.

Es war die erwartet schwere Partie, die denkbar knapp mit 4:5 gegen uns ausging. Somit würde die Saison wohl ohne Aufstieg enden.

Nun verblieben noch zwei Spiele, die wir natürlich noch für uns entscheiden wollten, was uns auch mit Untereschbach gelang. Zeitgleich spielte Lohmar gegen Bad Honnef und zu unserem Erstaunen

konnte Bad Honnef 5:4 gewinnen, womit eigentlich keiner rechnen konnte.

Jetzt gingen bei uns die Taschenrechner an und es blieb tatsächlich noch eine kleine Chance, an allen Konkurrenten vorbeizuziehen, jedoch mit einem utopisch hohen Sieg.

Nachdem sich Bad Honnef lange zur Austragung bitten ließ, fand die Partie dann doch noch statt und wir mussten feststellen, dass es so gar nicht nach unserem Plan lief. Nach sang- und klanglos mit 1:5 verlorenen Einzeln streckten wir die Waffen und gratulierten den Jungs aus Honnef zum Aufstieg.

2021 heißt es jetzt „neues Spiel, neues Glück“ und wir freuen uns, einen altbekannten Sportsfreund und „Rückkehrer“ in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Michael Wessel greift wieder aktiv zum Schläger und wird im Sommer unsere Mannschaft verstärken.

Leider weiß derzeit noch keiner, wie sich die Lage in der Pandemie entwickelt und es bleibt abzuwarten, was mit unserem Wettspielbetrieb sein wird.

Solange wir uns alle gesund wiedersehen, ist schon mal ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens erfüllt und alles andere rückt, denke ich, in den Hintergrund.

Bis bald auf der Tennisanlage ...

*Thomas Steinbach,
Mannschaftsführer Herren 50 / 1*



Sommer-Camp 2020 (Erwachsene)



GEBÄUDE- UND UMWELTECHNIK



ISOLIERTECHNIK



ROHRBAU

Wir sind Starck!

24 Stunden, 365 Tage im Jahr



Heizung | Sanitär | Badsanierung | Kälte | Klima | Sprinkler
Elektro | Regenerative Energien | Industrieller Rohrleitungs-
und Apparatebau | Isoliertechnik | Verfahrenstechnik

DR. STARCK
UNTERNEHMENSGRUPPE



Bernhardstraße 18, 53721 Siegburg
Tel. 0 22 41/30 96-0
www.dr-starck.de



Herren 50-2

Nach dem souveränen Aufstieg in die 2. Kreisklasse war das erklärte Ziel zu nächst der Klassenerhalt. Da coronabedingt jedoch keine Mannschaft absteigen konnte, sind wir entspannt in die Saison gegangen, was sich letztlich bitter rächen sollte. Gleich im ersten Spiel setzte es eine unglückliche 4:5-Niederlage beim TC RW Neunkirchen (Letzter der Abschlusstabelle), die uns am Ende den Aufstieg in die 1. Kreisklasse kosten sollte. Dazu beigetragen hat leider eine unglückliche Muskelverletzung, die sich unser Kamerad Armin Pleitner beim Einspielen im letzten und entscheidenden Doppel zugezogen hat, so dass kein Ersatzspieler einspringen konnte. Trotz aller Bemühungen der „medizinischen Abteilung“, die Spielfähigkeit von Armin mittels Kölsch, Eisspray und Massage wiederherzustellen, war an einen Einsatz nicht mehr zu denken. Das Spiel war leider verloren.

Obwohl alle weiteren Saisonspiele im Anschluss souverän gewonnen wurden (auch beim späteren Aufsteiger TV Forsbach II), hat es nur knapp nicht mehr für den 1. Platz gereicht. Die unten abgebildete Tabelle lügt leider nicht. Der Teamgeist ist jedoch ungebrochen und es dürfte klar sein, dass in der kommenden Saison ein neuer Anlauf gestartet wird. Nach derzeitigem Stand haben wir mit Hans Heuzeroth nur einen Abgang zu verzeichnen. Krankheitsbedingt steht Detlef Sieck aktuell nicht zur Verfügung. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass er bald wieder zum Team stoßen wird. Als Neuzugänge konnten wir am Ende der vergangenen Saison bereits Axel Franzen, Marc Weiss und Werner Becker als hoffnungsvolle „Nachwuchstalente“ sowohl auf dem Tennisplatz als auch an der Theke im Clubheim begrüßen.

Frank Schäfer

Abschlusstabelle Herren 50-2 (2. Kreislige, Gr. 037)

Rang	Mannschaft	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TV Forsbach II	8:2	31:14	69:34	464:281
2	STV Am Grafenkreuz II	8:2	30:15	63:39	421:359
3	TCT Haus Rott	4:6	22:23	54:50	404:367
4	TC BW Lülsdorf	4:6	20:25	43:53	358:400
5	TC Spich	4:6	19:26	42:59	363:428
6	TC RW Neunkirchen	2:8	13:32	33:69	281:456



Ein reiches Vereinsleben bietet mehr als Tennis. Wanderung der Herren65-Mannschaft im Naafbachtal, natürlich mit Einkehr in der Gaststätte „Auf dem Berge“ in Höffen.

Wanderung der Herren65-Mannschaft im Naafbachtal

In der Meden-Runde nutzte die Herren65-Mannschaft im Juni die vom TVM angebotene Rückzugsmöglichkeit. Einmal sicher aus Vorsicht, insbesondere aber wegen der „ungemütlichen“ Bedingungen (keine Bewirtung, keine Duschmöglichkeiten, keine Fahrgemeinschaften). Auf Matches bei solchen Rahmenbedingungen hatte niemand große Lust. Insofern blieb es letzte Saison statt der sonst üblichen Sommer-Begegnungen beim wöchentlichen Mannschaftstraining und einigen privat vereinbarten Spielen. Spass hat es natürlich gemacht, es war nur eben nicht die „volle Dröhnung“.

Eine willkommene Ergänzung der schmalen Tennis-Kost war dann im August eine Wanderung durch das Naafbachtal. Viele kennen das Gebiet und bestätigen gerne, das es mit saftigen Wiesen und dem Plätschern des Baches die reine Idylle ist. Eine gute Stunde

nach unserem Start in Kreuznaaf begann dann der Anstieg nach Höffen, zur Gaststätte „Auf dem Berge“. Dort hat man von der Terrasse einen wunderbaren Blick bis ins Siebengebirge. Diesen Fernblick abhaken und dann zum nächsten Ziel hetzen, war aber nicht unser Thema. Wir hatten genug Zeit mitgebracht und konnten in aller Ruhe Essen und Trinken genießen. Fazit: Ganz in der Nähe, schön und lecker! Ein Ausflug, der sich lohnt.

Im Herbst konnten wir noch ein paar Mal in der Halle Doppel spielen und dann war für den Rest der Wintersaison Schluß mit lustig. Jedenfalls fast, denn einige Unermüdliche spielten den November über wieder auf den Sandplätzen, bis im Dezember Regen und Kälte allem Spiel ein Ende setzte.

Rückblick auf die Saison 2020

Auch im Corona-Jahr hat die Tennis-Seniorengruppe bis Ende November auf unserer Tennisanlage rege und agil Tennis gespielt. Selbstverständlich unter Einhaltung der vorgeschriebenen Abstandsregeln und Hygienevorschriften hatten wir sehr viel Freude und Spaß an unserem so geliebten Tennis-Sport. Notgedrungen durften wir zum Schluss nur Einzel spielen. Auch die Trainingseinheiten von und mit unserem Übungsleiter Wolfgang (Heimann) wurden voll ausgenutzt. Selbst die Aufwärm-Übungen im Kreis – natürlich mit Abstand von zwei Metern – haben wir genossen.

Unsere Gruppe, die nun schon ununterbrochen 15 Jahre besteht, hat zur Zeit 17 Personen. Leider werden vier Damen und Herren – die Tennisfreunde Brigitte und Herbert Karich, Willy Esser sowie Helia Koller – aus dem aktiven Tennisleben

ausscheiden. Die Gruppe würde sich aber freuen, wenn diese Vier ab und zu mit uns auf die gute alte Zeit anstoßen würden.

Erfreulich wiederum ist ein Neuzugang. Als Tennis-Neueinsteiger begrüßen wir Turadj Ghardiede. Er ist nach Probetraining und Kennenlern-Stunden sehr gerne bei uns aufgenommen worden. Wir freuen uns mit ihm, dass es ihm bei uns so gut gefällt.

Leider konnten wir 2020 nicht wie in all den Jahren zuvor miteinander in enger Gemeinschaft feiern. Aber ein kleines Büfett zum Abschluss haben wir noch genossen. Abstand ist gut, nur auf Dauer sehr gewöhnungsbedürftig. Bleibt die Hoffnung auf das neue Jahr, dass sich das Leben wieder soweit normalisiert und wir uns auch mal wieder in den Arm nehmen können. Gründe dafür werden wir finden.





Für das Jahr 2021 haben wir uns einiges vorgenommen. Wir wollen das Tennis-Sportabzeichen in Angriff nehmen. Auch Freundschaftsspiele mit (oder besser: gegen) anderen Vereinen hat Wolfgang ins Auge gefasst. Um für all diese Aufgaben fit zu sein, hat Wolfgang uns allen mit auf den Weg gegeben, etwas für die Kondition zu tun.

Apropos Wolfgang: Im Sommer feiert er seinen 80. Geburtstag. Wir freuen uns schon alle sehr darauf, mit ihm dieses Ereignis gebührend zu feiern.

Worauf wir etwas stolz sind: aus unserer Seniorengruppe konnten wir eine Spielerin (Min) und einen Spieler (Kunibert) für den Medenbetrieb ausbilden und empfehlen. Beiden wünschen wir viel Erfolg. Sie werden auch weiterhin unserer Gruppe erhalten bleiben. Mal sehen wen wir als nächstes aus unserem „Talentschuppen“ für die Medenspiele formen können.

Ende November haben unsere Tennisfreunde Kunibert und Wolfgang mit unserem Platzwart Themis die letzten Netze abgebaut. Die Tennissaison 2020 war damit beendet.

Ein herzliches Dankeschön geht an Themis und Bie, denen wir für 2021 alles Gute wünschen, vor allem Gesundheit. Bleibt uns lange erhalten.

Die Seniorengruppe dankt auch Monika und Wolfgang für ihren Einsatz im letzten Jahr. Ebenso dem Vorstand für ihren ehrenamtlichen Einsatz für den Tennis-Verein.

Mit einem dreifachen „Aufschlag Ass“ wünschen wir allen Vereinsmitgliedern eine schöne Tennis-Saison.

*Die
Tennis-Senioren-Gruppe*



WEIHNACHTS-PREIS-SKAT „Am Grafenkreuz“

Rückblick 1983 - 2020

Von Wolfgang Heimann

Am Freitag, den 21. Oktober 1983, trafen sich einige Tennisfreunde im Clubhaus am Grafenkreuz zu einem lockeren Skatabend. Der damalige Clubwirt war Willi Roßbach. Aus dieser ersten Skatrunde sind heute noch Siegfried Hahn, Heinz Eberts und Wolfgang Heimann dabei.

Wir hatten bei unserem ersten Skatabend im Jahre 1983 so viel Spaß und Freude, so dass wir beschlossen, uns in den tristen Wintermonaten Oktober, November und Dezember auch im nächsten Jahr 1984 zu Skatabenden zu treffen, um einen deftigen Skat zu dreschen.

Die Resonanz auf die neue Skatrunde war überwältigend. Das Tennisclubhaus am Grafenkreuz war zum Bersten voll. Die Stimmung war sehr, sehr gut und alle waren mit vollem Einsatz dabei. Das gab uns Antrieb und Bestätigung von nun an jährlich im Oktober, November und Dezember eines jeden Jahres ein Skatturnier auszurichten. Die schöne und anspruchsvolle Aufgabe als Turnierorganisator übernahm Wolfgang Heimann, der auch Verfasser dieses Berichtes ist.

Nun treffen wir uns schon über mehr als 35 Jahre ohne Unterbrechung in aller Freundschaft zum Weihnachts-Preis-Skat am Grafenkreuz. Es kommen nicht nur immer mehr Skatfreunde aus unseren Reihen, sondern auch Skatbegeisterte aus der großen STV-Familie und aus anderen Vereinen dazu. Schon bei Abschluss eines Jahresturniers gaben viele der Turnierteilnehmer bereits gleich wieder eine Meldung für das im



Die Tenniscracks Wolfgang Heimann (r.) und Siegfried Hahn (l.) sind die Initiatoren des Skatturniers am Grafenkreuz

nächsten Jahr stattfindende Turnier ab. Die Meldezahlen waren so hoch, dass das Turnier schon Monate im Voraus ausgebucht war. Das Turnier in den Wintermonaten wurde regelmäßig in drei Turnierrunden ausgespielt. Die große Siegerehrung erfolgte logischerweise nach Abschluss der dritten Runde. Und für die Siegerehrung zur Vorweihnachtszeit im Dezember hatte Wolfgang Heimann, der dabei vom Nikolaus assistiert wurde, immer etwas Besonderes vorbereitet. Der Nikolaus intonierte vor der Preisverleihung zunächst ein Weihnachtslied und alle Teilnehmer des Turniers stimmten mit ein. Bei all den kräftigen Männerstimmen bebte das Clubhaus.

Das Schöne bei der Siegerehrung war immer, dass sich jeder Teilnehmer am Ende des Turniers als Sieger fühlen konnte. Denn

jeder Teilnehmer erhielt ein wunderbares Geschenk bzw. einen Präsentkorb, der mit den erlesensten Sachen für exklusiven Genuss auf höchstem Niveau gefüllt war. Bei den Siegerehrungen waren die Gaben wie zu Hause auf dem festlich geschmückten Weihnachtstisch aufgestellt und präsentiert. Diese festliche Gestaltung war nur möglich, weil wir Freunde und Sponsoren hatten, die das Turnier mit Geld- und Sachspenden großzügig unterstützten. Diesen, unseren Freunden, sage ich an dieser Stelle ein großes Dankeschön, welches aus meinem tiefsten Herzen kommt.

Um ein solch anspruchsvolles Turnier durchführen zu können, bedarf es einer Vielzahl helfender Hände. Nicht alle können hier genannt werden. Aber einige Menschen müssen an dieser Stelle besonders erwähnt werden. Da ist zum einen meine Frau Uschi, die für meine Organisationsarbeit immer viel Verständnis aufbrachte und mich, wo immer sie konnte, unterstützte. Ihren helfenden Händen war es zu verdanken, dass alle Präsente in äußerst geschmackvoller Art überreicht werden konnten. Des Weiteren sind meine Skatfreunde Ralf Göhler, Frank von Booth, Klaus Rüttgen und Dieter Vollberg zu nennen. Ein besonderes Dankeschön gilt unseren Nikolausen: Lothar Raabe, Robert Wirtz, Klaus Dieter Bermann und Siggie Mohaupt. Sie haben es auf unvergessliche Art und Weise verstanden, die Weihnachtsatmosphäre in die Siegerehrung zu bringen.

Von 1983-2019 gab es, alle Turniere zusammengezählt, insgesamt 105 Skatabende/ Einzelturniere mit ca. 6300 Spielen. Die Atmosphäre bei den Turnieren war immer freudig und Spaßig, gleichzeitig wurde aber auch mit Ernsthaftigkeit und höchster Konzentration gespielt und mit 18, 20, 2, 3, 4 gereizt.



Oben: Zwei der Gründerväter des Skatturniers bei der Siegerehrung. Siegfried Hahn (links) und Wolfgang Heimann.



Unten: Sankt Nikolaus ist bei der Siegerehrung im Clubhaus dabei.

Folgende Skatspieler waren unsere Turniersieger:

- fünfmal: Dieter Vollberg und Wolfgang Heimann,
- zweimal: Willi Kelzenberg, Joachim Würtz, Dieter Gessner,
- einmal: Heinz Prißmann, Werner Rudas, Siegfried Hahn, Willi Schlier, Paul Görgens, Manfred Freudel, Marc Lietzau, Sascha Maier, Bernd Herrmann, Heinz Eberts, Manfred Grüttner, Dieter Bothen, Frank von Booth und Robert Wirtz

Das Skatspiel ist ein Strategiespiel mit imperfekter Information und es weist Glücksspielelemente auf. Die Regeln sind sehr komplex. Die Entscheidung über Gewinn oder Verlust hängt nicht nur vom „Kartenglück“ ab, sondern entscheidend sind eine hohe geistige Fähigkeit des Spielers sowie große Aufmerksamkeit und Geschicklichkeit sowie die Beherrschung aller Taktiken und Finessen. Die Deutsche UNESCO-Kommission ordnet Skat in Deutschland als immaterielles Kulturerbe ein.

Unsere Weihnachts-Preis-Skat Turniere am Grafenkreuz wurden noch den Deutschen Skatregeln ohne Kontra und Re gespielt.



Oben: Turnierskat bei voller Konzentration



(Links) Siegerehrung: Wolfgang Heimann (rechts) gratuliert dem Turniersieger Marc Lietzau. M. Lietzau, Vorsitzender des Siegburger Turmvereins (STV), ist ein hervorragender Tennisspieler und auch ein äußerst versierter Skatspieler. Er hat in den letzten Jahren fast keines der stattgefundenen Grafenkreuzturniere verpasst.

Viele der Turnierteilnehmer sah man nicht nur in den Wintermonaten im Clubhaus, sondern einige trafen sich immer am Sonntagvormittag im Clubhaus um dort einige private Runden zu spielen. Bekannt ist die Skatbruderschaft Grafenkreuz, die ihre Treffen am Sonntag auch gleichzeitig als Aufwärmrunden für das Winterturnier betrachtete.

In all den mehr als 35 Turnierjahren hatten nicht nur die Skatspieler, sondern auch die Wirte im Clubhaus große Freude an den Skatabenden. Allen unseren Gastwirten gilt mein aufrichtiger Dank.

Unvergessen sind:

- Helga und Willi Roßbach,
- Lisa und Karl Wiehlpütz,
- Gudrun und Bernhard
- Jack und Annemie Dettlav sowie
- Themis Iliadis mit Bie, die nunmehr schon seit mehr als zehn Jahren die Gastwirtschaft im Clubhaus managen.

Sie alle sorgten für ausgezeichnete Speisen und Trank und für eine perfekte Ausgestaltung des Clubhauses für die Turniere.



Themis Iliadis und Bie leiten bereits die letzten zehn Jahren die Gastronomie im Tennis-Clubhaus am Grafenkreuz



Die Grafenkreuz Skatbruderschaft: ganz links Hermann Tanneberger und weiter im Uhrzeigersinn: Wolfgang Heimann, Rudi Henseler, Clubhauswirt Themis, Siegfried Hahn und Bernd Herrmann

Leider hat uns die Corona-Pandemie 2020 die Ausrichtung des Turniers verhängelt. Ich blicke auf die vergangenen Jahre mit Freude und Stolz zurück. Über mehr als 35 Jahre habe ich den schönen Weihnachts-Preiskat am Grafenkreuz organisiert und gemanagt. In diesem Jahr werde ich 80 Jahre alt. Das ist der Grund, weshalb ich die Turnierleitung in jüngere Hände übertragen habe. Die Ausrichtung des Turniers hat nunmehr Ralf Göhler übernommen.

Für die erwiesene Treue und Hilfe über all die Jahre danke ich allen Freunden und Helfern. Dem Turnier wünsche ich in Zukunft den Zuspruch, den es in den letzten Jahrzehnten hatte und den Spielern natürlich ein „Gut Blatt“ und vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

Der Bericht wurde im Februar 2021 fertiggestellt. Beim Layout assistierte Dr. P. Zenker

Abrufbar im Netz unter: <https://siegburgertv.de/blog/2021/02/09/rueckblick-auf-35-jahre-preisskat-der-tennisabteilung/>

© 2021 by Wolfgang Heimann, Siegburg

Ankündigung:

Weihnachts-Preis-Skat im Clubhaus



Die Termine für 2021:

Freitag, der 22. Oktober 2021, ab 19:30 Uhr

Freitag, der 19. November 2021, ab 19:30 Uhr

Freitag, der 17. Dezember 2021, ab 19:30 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen !

Anmeldungen bei:

Ralph Goehler & im Clubhaus

(preisskat@stv-am-grafenkreuz.de)

Die Geschichte vom Grafenkreuz

Die Straße, an der die Tennisplätze und das Clubhaus der Tennisabteilung „Am Grafenkreuz“ des Siegburger Turnvereins errichtet wurden, ist der alte Handelsweg von Köln nach Frankfurt. Auf den Landkarten von Siegburg ist der geradlinige Verlauf dieser Straße noch gut abzulesen. Sie lief über die heutige Steinbahn, Alte Poststraße, überquerte den damals noch nicht vorhandenen Einschnitt der Autobahn A3 und führte dann weiter über die Kaldauer Straße nach Seligenthal. Auf dem Weg nach Frankfurt überquerte die Straße hinter Seligenthal über eine Steinbrücke das Siegtal.

An dieser alten Handelsstraße auf den ersten Anhöhen oberhalb von Agger und Sieg errichtete in der Gewanne „Auf'm Flügerfeld“ im Jahre 1747 Johanness Petrus Grapf „zu Ehren Gottes und zu Ehren der H 3 Faltigkeit“ ein Wegekreuz.

Dieses Kreuz ist für die heutige Straße und die Tennisanlage namensgebend.

Im Laufe der Zeit wandelte sich der Name des Errichters von *Grapf* hin zu *Graf*. Das Wegekreuz heißt jetzt Grafenkreuz.

© 2021

Dr. Peter Zenker



Protokoll der virtuellen Jahreshauptversammlung 2021 der Tennisabteilung „STV Am Grafenkreuz“

Datum: 09. April 2021
Ort: digital per Zoom-Videokonferenz
Zeit: 19:30 bis 21:00 Uhr
TeilnehmerInnen: siehe Teilnehmerliste
Protokoll: Nathalie Dumont

TOP 1) Begrüßung

Begrüßung der Anwesenden und Eröffnung der Jahreshauptversammlung durch Thomas Steinbach. Die Einladungen zur heutigen virtuellen Jahreshauptversammlung wurden fristgerecht verschickt.

Top 2) Genehmigung des Protokolls der Mitglieder-Versammlung vom 6. März 2020 (veröffentlicht im „Tennis-Info“ 2020)

Es gibt keine Fragen zum Protokoll und es wird mit einer Enthaltung angenommen.

Top 3) Bericht des Obmanns

Rückblick 2020

Aufgrund der pandemiebedingten Situation seit dem Frühjahr 2020 mussten viele angesetzte Veranstaltungen ausfallen. Der laufende Tennis- sowie Wettkampfbetrieb konnte aber im Großen und Ganzen unter Einhaltung der Hygieneregeln stattfinden. Auch für die Kinder und Jugendlichen konnte mit einer reduzierten Personen- und Stundenzahl das beliebte Tenniscamp in den Sommerferien angeboten werden. Als Saisonabschluss fand zudem der 2. Goldstein-Röseler-Cup statt, bei dem Celina Fuchs und Philip Dahmann als verdiente Sieger vom Platz gingen. Ein großer Dank geht an Thorsten Goldstein, der durch seine erfolgreiche Sponsorsuche zu einem großartigen Turnier und fantastischen Preisen beigetragen hat.

Auch für die kommende Saison geht die eindringliche Bitte an alle Mitglieder, die geltenden Hygieneregeln einzuhalten.

Platzsanierung

Die geplante Platzsanierung kann angesichts der vollen Auftragsbücher der wenigen Fachfirmen erst im Herbst 2022 erfolgen. Den Auftrag hat die Firma Fröhner erhalten. Die geplanten Sanierungskosten werden hierbei mit 80 % aus den bewilligten Fördermitteln des Landessportbundes beglichen. Ein großer Dank geht hier an Thomas Traut, der sich um die Beantragung der Fördermittel gekümmert hat.

Die Firma Fröhner wird auch künftig die Frühjahrssanierung sowie die unterjährige Platzpflege übernehmen. Themis wird ab Mai 2021 somit nicht mehr als Platzwart tätig sein.

Er wird sich aber als Anlagenwart für die Pflege und Instandhaltung der sonstigen Anlage kümmern und im Notfall bei der Platzpflege einspringen. Grund für diese Entscheidung ist, dass mit der Platzsanierung und der regelmäßigen Platzpflege eventuelle Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden können.

Leider sind die Plätze noch nicht bespielbar. Die Firma Fröhner konnte leider wetter- und krankheitsbedingt mit der Frühjahrssanierung (neue Spannlinien werden hierbei eingesetzt) noch nicht starten.

Thomas Steinbach richtet zudem seinen ausdrücklichen Dank an Themis und Wolfgang Heimann für die Baum- und Grünflächenpflege. Auch Willi Wischner wird für seine Unterstützung namentlich erwähnt. Dank auch an Frank Förster, der das Klettergerüst neu gestrichen hat.

Ein großer Dank geht abschließend an alle ehrenamtlich tätigen Mitglieder, den Vorstand, Sponsoren und Kooperationspartner, ohne die eine erfolgreiche Arbeit im Verein und der sportliche Betrieb nicht möglich wären.

Mitgliederentwicklung

Der Verein ist mit 376 Mitgliedern (Stand Ende 2020) gut aufgestellt.

Nach wie vor ist ein gutes Jugendkonzept wichtig, um die Zukunft des Vereins zu sichern. Leider ist in den Altersgruppen 19-40 Jahren immer noch eine sehr schwache Mitgliederzahl zu verzeichnen.

Großer Dank an alle Mitglieder, die trotz der schwierigen Zeit dem Verein die Treue gehalten haben.

Investitionsplanung

Folgende Investitionen sind kurzfristig geplant:

- Grillplatz (Gemeinschaftsprojekt verzögert sich jedoch aufgrund der derzeit geltenden Corona-Regeln)
- Beleuchtung Clubhaus (wird in Kürze installiert)
- Mülleimer auf den Plätzen
- Pflasterweg Zugang Platz 2
- Reparatur Zaunanlage

Folgende Investitionen sind mittelfristig geplant:

- Inneneinrichtung Clubhaus und Theke
- Böden und Decken Umkleiden
- Bodenbelag Gastraum
- Sanierung Tennisplätze

Top 4) Bericht des Sportwartes

Rückblick 2020 (Jugend und Erwachsene)

Im Jahr 2020 gab es acht Jugendmannschaften und elf Erwachsenenmannschaften in der Medenrunde. Die entsprechenden Übersichten sind auf Seite 12 dieses Heftes abgedruckt.

Das Mixed Turnier Freizeitrunde fiel 2020 leider der Pandemie zum Opfer, wie auch die gesamte Freizeitrunde. Für 2021 sind wieder drei Mannschaften gemeldet. Die Gruppen und Termine werden kurzfristig veröffentlicht.

Ausblick 2020

Für 2021 werden über 200 Aktive in allen Mannschaften gemeldet. Es sind zehn Jugendmannschaften und dreizehn Erwachsenenmannschaften gemeldet. Die Übersicht der gemeldeten Mannschaft ist auf Seite 13 dieses Heftes abgedruckt.

Regelung Turnierbälle

Vom TVM zugelassen sind nur Bälle der Marken *HEAD „No 1“ gelb* sowie *DUNLOP „Fort Tournament“ gelb* (vgl. TVM WSpO 2020 – Stand: 25.01.2021, Ergänzungsbestimmungen, Punkt D). Im einzelnen gilt:

DUNLOP: Damen / Damen 30 / Damen 40 / Damen 50 /
Herren / Herren 30 / Herren 40 / Herren 50 (alle Ligen)

HEAD: Damen 55 und älter, Herren 55 und älter (alle Ligen) und alle Jugendkonkurrenzen sowie alle Freizeitkonkurrenzen (alle Ligen)

Die Kosten der Turnierbälle (bis auf die Kinder- und Jugendmannschaften) tragen die Mannschaften.

Saison 2021, Termine, Events

Die Übersicht über geplante Termine und Veranstaltungen ist auf Seite 60 dieses Heftes abgedruckt. Planung und Durchführung nur möglich nach Infektionslage!

Trainingsorganisation

Klaus Hass koordiniert das Jugend- und Erwachsenentraining.

Top 5) Bericht des Geschäftsführers

Zu Beginn bedankt sich Thomas Traut bei Frank Förster für seine Arbeit. Anschließend stellt er detailliert den Kassenbericht, das Jahresergebnis 2020 mit dem Stichtag 31.12.2020 und die Zusammenfassung des Geschäftsjahres 2020 vor.

Zwar gab es durch Corona geringere Ausgaben (z.B. Sommerfest), jedoch konnten aber auch weniger Einnahmen (Stadtfest) generiert werden. Zusammenfassend kann aber

festgehalten werden, dass die Tennisabteilung einen soliden Kassenbestand hat, so dass mit den vorliegenden Rücklagen die notwendigen Investitionen umgesetzt werden können. Der genaue finanzielle Bericht kann jederzeit über den Vorstand eingesehen werden.

Großen Dank an August Tepper, für die Erstellung des Tennisheftes!

Top 6) Kassenprüfungsbericht

Die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2020 erfolgte durch Gaby Körner und Heiner Schyns.

Für die Kassenprüfung wurden ihnen die Auszüge des Girokontos, das Sparbuch, das Kassenbuch, die Rechnungen und sonstige Belege sowie der Abschluss zum 31.12.2020 vorgelegt. Die Bewegungen auf dem Girokonto sowie die Vorgänge im Kassenbuch wurden stichprobenartig geprüft und konnten anhand der vorliegenden Rechnungen und Belege nachvollzogen werden. Alle Fragen wurden vom Kassenführer bereitwillig und umfassend beantwortet.

Im Rahmen der Prüfung wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt.
Die Ordnungsmäßigkeit der Kasse wird bestätigt.

Top 7) Entlastung des Kassenführers / Vorstandes

Der Jahreshauptversammlung wird vorgeschlagen, dem Kassenführer und der gesamten Abteilungsleitung Entlastung zu erteilen. Dem Antrag wird mit drei Enthaltungen zugestimmt.

Top 8) Neu- oder Wiederwahl stellvertretender Obmann/Obfrau

Besonderer Dank an Willi Esser für seine Mitarbeit im Vorstand.
Thorsten Goldstein wird vorgeschlagen und mit einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Top 9) Neuwahl Kassenwart/in

Frank Förster wird vorgeschlagen und mit einer Enthaltung gewählt.
Er nimmt die Wahl an.

Top 10) Neuwahl Protokollführer/in

Nathalie Dumont wird vorgeschlagen und mit einer Enthaltung gewählt.
Sie nimmt die Wahl an.

Top 11) Neuwahl Pressewart/in

August Tepper wird vorgeschlagen und mit einer Enthaltung gewählt.
Er nimmt die Wahl an.

Top 12) Nachwahl Kassenprüfer/in

Heiner Schyns wird vorgeschlagen und mit einer Enthaltung gewählt.
Er nimmt die Wahl an.

Top 13) Einführung „Mitglieder-Arbeitseinsatz“ ab 2022

Der Vorstand schlägt die Einführung von Arbeitsstunden ab 2022 vor. So könnten die notwendigen Arbeiten, die auf der Anlage anfallen, solidarisch verteilt werden. Es wurde bereits ein „Arbeitskatalog“ mit dem anfallenden Gesamtaufwand erstellt, der aber natürlich nach den entsprechenden Gegebenheiten angepasst werden kann. Allerdings möchte der Vorstand alle Mitglieder einbinden und zum offenen Diskussionsprozess aufrufen. Das Thema soll dann auf der nächsten Jahreshauptversammlung final geregelt werden.

Top 14) Verschiedenes

a) Ehrenmitgliedschaft Tennisabteilung

Der Vorstand schlägt vor, dass Wolfgang Heimann aufgrund seiner langjährigen und besonderen Verdienste für den Verein die Ehrenmitgliedschaft in der Tennisabteilung verliehen wird. Dies würde auch mit einer Beitragsfreiheit für die Abteilung verbunden sein. Dem Antrag wird ohne Gegenstimmen stattgegeben. Wolfgang Heimann wird hierüber eine entsprechende Urkunde erhalten.

b) Vereinskalendar 2021

Vorstellung des Vereinskaltenders für 2021 – noch offene Termine werden zeitnah bekannt gegeben.

c) Ein großer Dank an Thomas Ottersbach für die technische Umsetzung der virtuellen Mitgliederversammlung.

Gez. Nathalie Dumont
Protokollführerin



Impressum

Siegburger Turnverein 1862/92 e.V., Tennisabteilung „Am Grafenkreuz“, Am Grafenkreuz 27, 53721 Siegburg, Telefon 02241/385744. Verantwortlich: Dr. August Tepper.
Druck: WIRMACHENDRUCK GmbH, Backnang



Gewitter mit Starkregen über Siegburg setzte letztes Jahr im August auch die Tennisanlage am Grafenkreuz unter Wasser. Dank einiger fleissiger Hände waren die Schäden doch relativ schnell beseitigt. Herzlichen Dank an alle Helfer!



Mach mit, bleib fit !

Immer wieder montags

**um 10:00 Uhr treffen wir uns,
ohne Verabredung, auf unserer
Tennisanlage „am Grafenkreuz“,**

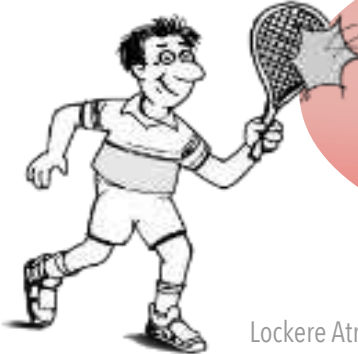
**Jede(r) Teilnehmerin / Teilnehmer an
dieser Veranstaltung kommt zum
Tennispielen.**

**Spielpaarungen für Einzel und/oder
Doppel werden von den Teilnehmern
eigenständig organisiert.**

**Einzige Voraussetzung:
Gute Laune !**

Um rege Teilnahme bittet:

Der Vorstand



**Beschluss der
Jahreshauptversammlung
am 11.03.2016: Rückkehr
zur alten Regelung
(„Paarungen werden selbst
geregelt“)**

Lockere Atmosphäre

Termine 2021

Ob und ggf. wann die in der Übersicht aufgelisteten Veranstaltungen stattfinden können, ist *unsicher*. Auf Grund der Corona-Pandemie ist damit zu rechnen, dass auch im Sommer 2021 der Sportbetrieb und die Gastronomie noch Einschränkungen unterliegen werden. Es kann sein, dass Veranstaltungen gar nicht, zu einem späteren Zeitpunkt und/oder mit Teilnahme-Obergrenzen stattfinden. Insofern bitte auf Ankündigungen auf unserer Internet-Seite (<https://siegburgertv.de/abteilungen/tennis/termine/>) und entsprechende Aushänge im Clubhaus/Schaukasten achten!

Termin	Event
Jeden Montag	Montags-Tennis für alle (Mach mit – Bleib Fit)
Jeden Freitag	Tennis Schnupperkurse
09. April 2021	Jahreshauptversammlung (ZOOM Video-Konferenz)
10. April 2021	Dämmerschoppen
11. April 2021	(Offizielle) Saison-Eröffnung
24. Mai 2021	Familientag (Pfingst-Montag)
05. – 09. Juli 2021	Sommer-Tennis-Camp (Teil 1)
Offen	14. Siegburger Sommercup
Offen	Siegburg Open (DTB-Ranglisten-Turnier)
Offen	Doppeltturnier
Offen	Mixed-Turnier (TVM-Bezirk RR)
09. – 13. August 2021	Sommer-Tennis-Camp (Teil 2)
21. August 2021	Sommerfest
27. – 29. August 2021	Stadtfest
25. September 2021	3. Goldstein-Röseler-Cup
02. Oktober 2021	Oktoberfest (Herren55)
22.10., 19.11., 17.12.2021	Skat-Turnier



Siegburger Turnverein 1862/92 e.V.

Platzanlage & Clubheim • Jahnstraße 25 • 53721 Siegburg • Telefon (02241) 1478667
Boots- & Vereinshaus • Wahnbachtalstraße 19 • 53721 Siegburg • Telefon (02241) 63220
Tennisportanlage • Am Grafenkreuz 27 • 53721 Siegburg • Telefon (02241) 385744

STV-Geschäftsstelle: Jahnstraße 25 • 53721 Siegburg
Telefon (02241) 1462494 • Telefax (02241) 1462491

Internet: www.siegburgertv.de
E-Mail: info@siegburgertv.de

Aufnahmeschein

Hiermit beantrage ich unter Anerkennung der Vereinssatzung die Aufnahme in den Siegburger Turnverein:

☐ Frau ☐ Herr ☐ Familie

Vorname

Nachname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Geburtsdatum

Telefon privat

Telefax privat

E-Mail

Art der Mitgliedschaft (bitte ankreuzen):

- ☐ Einzelmitgliedschaft
☐ Familienmitgliedschaft

Eintrittsdatum

Gewünschte Abteilung (bitte ankreuzen):

- | | |
|---------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Badminton | <input type="checkbox"/> Nordic-Walking |
| <input type="checkbox"/> Cheerleading | <input type="checkbox"/> Ski |
| <input type="checkbox"/> Faustball | <input type="checkbox"/> Tanzen |
| <input type="checkbox"/> Fußball | <input type="checkbox"/> Tennis |
| <input type="checkbox"/> Handball | <input type="checkbox"/> Turnen (bitte Gruppe angeben) |
| <input type="checkbox"/> Kanu | <input type="checkbox"/> Volleyball |

Unterschrift des Mitgliedes

Zustimmungserklärung für Jugendliche

Hiermit gebe ich meine Zustimmung zum Beitritt meiner Tochter/meines Sohnes in den STV.

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

SEPA-Lastschriftmandat (Gläubiger-Identifikationsnummer DE03ZZZ00000802881)

Der Beitragseinzug ist grundsätzlich nur mittels Lastschritteinzug möglich! Beiträge und Zahlungsmodalitäten siehe Rückseite.

- ☐ Ich ermächtige den Siegburger Turnverein 1862/92 e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Siegburger Turnverein 1862/92 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Der Beitragseinzug soll erfolgen:

- ☐ vierteljährlich zum 1.2./1.5./1.8./1.11.
☐ halbjährlich zum 1.2. und 1.8.
☐ jährlich zum 1.2. in einem Betrag

Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand und kann nur zum Jahresende erfolgen.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift



Siegburger Turnverein 1862/92 e.V.

Platzanlage & Clubheim • Jahnstraße 25 • 53721 Siegburg • Telefon (02241) 1478667
Boots- & Vereinshaus • Wahnbachtalstraße 19 • 53721 Siegburg • Telefon (02241) 63220
Tennisportanlage • Am Grafenkreuz 27 • 53721 Siegburg • Telefon (02241) 385744

STV-Geschäftsstelle: Jahnstraße 25 • 53721 Siegburg
Telefon (02241) 1462494 • Telefax (02241) 1462491

Internet: www.siegburgertv.de
E-Mail: info@siegburgertv.de

Beiträge und Zahlungsmodalitäten

Der Beitragseinzug für den Siegburger Turnverein 1862/92 e. V. erfolgt ausschließlich mittels SEPA-Basis-Lastschriftverfahren. Mitglieder bzw. die Kontoinhaber können zwischen der vierteljährlichen, der halbjährlichen und der jährlichen Fälligkeit wählen. Fälligkeitstermine: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November – abhängig von dem gewählten Zahlungsrhythmus. Fällt ein Fälligkeitstermin auf einen Nicht-Geschäftstag (Samstag, Sonntag oder Feiertag), so erfolgt der Lastschrifteinzug am nächstfolgenden Geschäftstag.

Unsere Mitgliedsbeiträge (zuletzt geändert am 1. Januar 2014):

Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre *	5,00 €/Monat =	60,00 €/Jahr
Erwachsene ab 18 bis 23 Jahre **	7,50 €/Monat =	90,00 €/Jahr
Erwachsene ab 23 Jahre	10,00 €/Monat =	120,00 €/Jahr
Ehepaare und Familien ***	18,00 €/Monat =	216,00 €/Jahr

* = Nach vollendetem 18. Lebensjahr wird automatisch die Eingruppierung in den Erwachsenenstatus 18 bis 23 Jahre durchgeführt.

** = Nach vollendetem 23. Lebensjahr wird automatisch die Eingruppierung in den Erwachsenenstatus ab 23 Jahre durchgeführt.

*** = Familienmitglieder, die das 23. Lebensjahr vollendet haben, fallen automatisch aus dem Familienbeitrag heraus und werden in den Status Erwachsene ab 23 Jahre übergeleitet.

Nachfolgende Abteilungen erheben einen zusätzlichen Beitrag, der von den Abteilungen gesondert eingezogen wird:

Badminton

Einzug jährlich: 1. Januar | halbjährlich: 1. Januar und 1. Juli

Erwachsene4,00 €/Monat

Jugendliche bis 18 Jahre1,00 €/Monat

Cheerleading

Einzug halbjährlich: 1. Januar und 1. Juli

Erwachsene/1. Kind5,00 €/Monat

2. Kind.....4,00 €/Monat

ab 3. Kind.....3,00 €/Monat

Handball

Einzug halbjährlich: 1. April und 1. Okt.

Erwachsene6,00 €/Monat

Schüler, Studenten, Auszubildende und Bufdis5,00 €/Monat

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre4,00 €/Monat

Tanzen

Einzug ¼-jährlich: 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.

Erwachsene6,00 €/Monat

Jugendliche bis 18 Jahre (bei angemeldeten Geschwistern zahlt nur ein Kind, die anderen sind beitragsfrei)3,00 €/Monat

Tennis

Einzug ¼-jährlich: 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.

Erwachsene, auch mit Kindern unter 14 Jahren24,55 €/Vierteljahr

Ehepaare, gemeinsam lebende Partnerschaften, auch mit Kindern unter 14 Jahren38,35 €/Vierteljahr

Kinder ohne Elternmitgliedschaft10,75 €/Vierteljahr

Jugendliche von 14 bis 18 Jahre10,75 €/Vierteljahr

Erwachsene bis 27 Jahre in Ausbildung (Nachweis)10,75 €/Vierteljahr

Turnen

Einzug jährlich: 1. Februar

pro Person12,00 €/Jahr

Volleyball

Einzug jährlich: 1. April

pro Person12,00 €/Jahr

TENNISHALLEN

inh. Eheleute Hermann Josef & Elisabeth Buecher
BÜCHER

www.tennishallen-buecher.de



Jetzt
Abo & 10er Karten
bestellen unter:
**Telefon 0 22 41 -
95 30 66**



Tennishallen Bücher
Brüsseler Straße 21
53842 Troisdorf-Spich
Telefon: 0 22 41 - 95 30 66
Telefax: 0 22 41 - 95 30 99 66
www.tennishallen-buecher.de



Tennishalle Niederberg
Konrad-Adenauer-Straße 61
53757 Sankt Augustin
4 Plätze

Öffnungszeiten:
Mo - So 7 - 23 Uhr



**Tennishalle
Neunkirchen-Seelscheid**
Gutmühlenweg 1
53819 Neunkirchen-Seelscheid
3 Plätze

Öffnungszeiten:
Mo - So 7 - 23 Uhr



**Tennishalle
Siegburg Kaldauen**
Weißdornweg 16
53721 Siegburg-Kaldauen
4 Plätze

Öffnungszeiten:
Mo - So 7 - 23 Uhr



Tennishalle Lohmar
Donrath Dreieck 12
53797 Lohmar
3 Plätze - mit Sportsbar
in der Soccer Arena

Öffnungszeiten:
Mo - So 7 - 23 Uhr





Telefon
02241
61451

Wir beraten Sie gerne:

Spezialversicherungsschutz für Senioren!

Hausrat – Privathaftpflicht – Rechtsschutz
Kfz – Gebäude – Unfall – Krankenzusatz



Goldstein
Röseler